

Hochland Kurier

Nummer 1
Januar 2025
Jahrgang 31



**Regionalzeitung und
offizielles Mitteilungsblatt der Ortschaft Schönfeld-Weißig**

mit den Ortsteilen Borsberg, Cunnersdorf, Eichbusch, Eschdorf, Gönnsdorf, Helfenberg, Krieschendorf, Malschendorf, Pappritz,
Reitzendorf, Rockau, Rossendorf, Schönfeld, Schullwitz, Weißig und Zaschendorf

Neujahrswunsch

Die Landschaft ist verschneit
Frieden weit und breit.

Denkt man.

Hofft man.

Wünscht man.

Das alte Jahr Vergangenheit,
voll Zuversicht die neue Zeit!

Denkt man.

Hofft man.

wünscht man

Ein jeder für den Frieden ist,
weil sonst alles sinnlos wird!

Denk' ich.

Hoff' ich.

Wünsch' ich.

Das Kind, die Frau, der Mann
ein jeder wie er kann
an seinem Platz, an jedem Ort
Heimat ist ein großes Wort.

Gisela Scholz

Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig
Jubilare
Kirchliche Nachrichten

S. 3-6
S. 7
S. 8

Schulen / Hort / Kita
Vereinsleben
Spielpläne/ Veranstaltungen

S. 12-19
S. 20-30
S. 32

WasWannWo
Gesundheitsthema
Notdienst

S. 34
S. 36
S. 37-38

Örtliche Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig

Sitz: Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden-Weißig

■ Büro der Ortsvorsteherin

und Sekretariat der Verwaltungsstelle II / 211

Telefon: 0351 488-7901

E-Mail: ortschaft-schoenfeld-weissig@dresden.de

■ Verwaltungsstellenleiter

II / 210

Telefon: 0351 488-7900

■ Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen

II / 207

Telefon: 0351 488-7912

■ Ortschaftsangelegenheiten und Finanzen

II / 207a

Telefon: 0351 488-7911 oder 4 88-7917

■ Ordnung und Sicherheit

II / 204

Telefon: 0351 488-7915

■ Allgemeine Bauangelegenheiten

Straßen- und Tiefbau

II / 221

Telefon: 0351 488-7926

Hochbau, Bauüberwachung und -planung

II / 220

Telefon: 0351 488-7924

■ E-Mail für alle Sachgebiete:

ortschaft-schoenfeld-weissig@dresden.de

■ E-Mail Hochlandkurier:

hochlandkurier@dresden.de

■ Bürgerbüro

II / 228

Telefon: 0351 488-7967

E-Mail: ortschaft-schoenfeld-weissig-buergerbuero@dresden.de

Priorisierung bargeldloser Zahlungsverkehr

■ Sprechzeiten Örtliche Verwaltungsstelle und Bürgerbüro

Montag 09:00 bis 12:00 Uhr

ab 13:00 Uhr nach Vereinbarung

Dienstag, Donnerstag

09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 17:00 Uhr

17:00 bis 18:00 Uhr nach Vereinbarung

Mittwoch, Freitag

keine Sprechzeit, in Einzelfällen nach Vereinbarung

■ Bürgerpolizist

II / 224

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden

Telefon: 0351 488-7955

Sprechzeit Dienstag 15:00 bis 18:00 Uhr

■ Polizeirevier Dresden-Nord

Stauffenbergallee 18, 01099 Dresden

Telefon: 0351 6524-4100

täglich 24 Stunden erreichbar

■ Bibliothek Weißig

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden

II / 214

Telefon 0351 488-7905

Öffnungszeiten

Montag 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Dienstag 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Freitag geschlossen

■ Abfallentsorgung

Abfall-Info-Telefon 0351 488-9633

Abfuhrdaten auf www.dresden.de/abfall

■ Einwahl in alle Ämter der Landeshauptstadt Dresden:

0351 488-0

■ Beratungs- und Begegnungszentrum für Seniorinnen und Senioren Schönfeld-Weißig

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden

II / 223

Telefon 0351 16 09 74 33

Mobil 0176 17 97 39 87

Sprechzeit

Dienstag 14:00 bis 16:00 Uhr

E-Mail weissig@buelowh.de

■ Sozialer Dienst für Seniorinnen, Senioren und Angehörige

II / 223

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden

Telefon: 0351 488-8554

Sprechzeit

Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr, 14:00 bis 16:00 Uhr
und nach Vereinbarung

■ Friedensrichterin M. Grünler

Schiedsstelle Schönfeld-Weißig und Loschwitz

Grundstraße 3, 01326 Dresden

Telefon: 0351 488-8501

Öffnungszeiten:

jeden 2. Montag im Monat, jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr
Um vorherige Anmeldung im Ortsamt Loschwitz (telefonisch oder Briefkastens der Schiedsstelle) wird gebeten

Die nächste Ausgabe erscheint in der ersten vollen Kalenderwoche des neuen Monats.

Layout, verantwortlicher Redakteur: Stephan Förster,

Annahmeschluss: jeweils am 10. eines Monats

Anzeigen

Telefon: 037208 876-211

Fax: 037208 876-299

anzeigen@riedel-verlag.de

Redaktion

Telefon: 0351 488-7912

Hochlandkurier@dresden.de

■ Ein herzliches Hallo ins Schönfelder Hochland!

und ein herzliches Willkommen im Jahr 2025, in das Sie, liebe Hochländerinnen und Hochländer, hoffentlich gut gestartet sind. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien für das neue Jahr beste Gesundheit, Glück und Erfolg. Ich wünsche Ihnen aber auch Geduld, Zufriedenheit und Zuversicht, um die kommenden Herausforderungen zu meistern.

Die „**2. Schloss-Weihnacht**“ am 3. Adventswochenende ist uns noch gut in Erinnerung, sie war 2024 wieder der weihnachtliche Höhepunkt im Schönfelder Hochland. In zauberhaftem, liebevoll dekoriertem Ambiente erfreute sich die Veranstaltung großem Interesse. Kleine und große Künstler auf der Bühne trugen zu besinnlicher Weihnachtsstimmung bei. Allen Beteiligten an der Organisation und Durchführung gilt hier der herzliche Dank des Ortschaftsrates. Eine kleine Zusammenfassung der Veranstaltung finden sie auf der Rückseite dieser Ausgabe.

Zur Vervollständigung meiner Informationen in der letzten Ausgabe zum Fortgang der **Schlichtungsvereinbarung** mit der Landeshauptstadt Dresden möchte ich Sie noch darüber informieren, dass der Stadtrat in seiner Sitzung am 21. November 2024 den ausgehandelten Vereinbarungen im Ergebnisprotokoll mehrheitlich zugestimmt hat. Herr Reichel als Streitvertreter informiert Sie auf Seite 5 dieser Ausgabe noch einmal umfassend zu diesem Thema.

Was erwartet uns in diesem neuen Jahr?

Der **Ortschaftsrat** Schönfeld-Weißig ist nun vollständig aufgestellt. Nach meinem Widerspruch und dem Widerspruch des Oberbürgermeisters gegen einen ablehnenden Beschluss des Ortschaftsrates hat der Stadtrat am 12. Dezember 2024 das Nachrücken einer Ersatzperson nunmehr offiziell festgestellt. Dieser Beschluss war mit meiner Ernennung zur Ortsvorsteherin und damit Ehrenbeamtin auf Zeit notwendig geworden. Einen weiteren Sitz im Ortschaftsrat erlangt somit Herr Holger Walzog (WIR für's Hochland) aufgrund seines Wahlergebnisses bei der Kommunalwahl 2024.

Allen Einwohnerinnen und Einwohnern der Landeshauptstadt Dresden ist klar, dass dem Neubau der Carolabrücke eine hohe Priorität eingeräumt werden muss. Das hat allerdings für die Ortschaft zur Folge, dass sich Verkehrsprojekte (wiederholt) aus finanziellen Gründen verschieben sollen. Ich denke hier leider zuerst an die Cunnersdorfer Straße im OT Schönfeld. Die Baumaßnahme ist im aktuellen Entwurf des Haushaltsplanes finanziell nicht mehr hinterlegt. Der Ortschaftsrat und ich werden sich dennoch im Rahmen unserer Möglichkeiten für eine unbedingte Realisierung des Vorhabens und damit die Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur im Schönfelder Hochland einsetzen.

Für den Bau eines neuen Grünschnittplatzes im OT Reitzendorf hat der Ortschaftsrat in seiner letzten Sitzung des vergangenen Jahres umfangreiche Investitionsmittel bereitgestellt. Dieser wird auf dem Areal des neuen Standortes der Stadtteilfeuerwehr Reitzendorf errichtet und ersetzt nach Fertigstellung den Platz im OT Cunnersdorf.

Für die Bundestagswahl 2025 haben wir nun aktuell die Gewissheit, dass sie am 23. Februar 2025 stattfinden wird. Dieser Termin fällt, zumindest in Sachsen, in die Winterferien. Wenn Sie selbst z.B. urlaubsbedingt am Wahlsonntag abwesend sind, denken Sie bitte daran, rechtzeitig Ihre Briefwahlunterlagen zu beantragen, um von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Für die Bereitstellung der Räumlichkeiten zur Organisation und Durchführung der Wahlen bedanke ich mich recht herzlich bei den Vereinen und Institutionen, die damit den Wahlablauf in bereits gewohnter Weise wieder aktiv unterstützen.

Mit winterlichen Grüßen verbleibe ich bis zur nächsten Ausgabe.

Herzlichst Ihre

Manuela Schreiter
Ortsvorsteherin

■ Willkommen im „2. Quartal des 2. Jahrtausends“ Stimmt das?

Es klingt sperrig. Da liest sich 2025 doch viel eingängiger! Es ist die Zahl 25, mit der man ein Viertel oder ein Quartal verbindet. So war es auch die Zahl 2000 zu der das Millennium in der Silvesternacht 1999 gefeiert wurde. Korrekt mathematisch ist es keineswegs! Denn bei 2025 befinden wir uns schon im 3. Jahrtausend, wenn man beachtet, dass nach dem gregorianischen Kalender das 1. Jahrtausend die Zeit vom 01.01.1 bis 31.12.1000, das 2. Jahrtausend vom 01.01.1001 bis 31.12.2000 umfasste und ein Jahrtausend auch wirklich 1000 Jahre dauern soll. Betrachten wir jetzt noch das vollendete „Viertel-Jahrhundert“, so begann es im heutigen 3. Jahrtausend am 01.01.2001 und ist erst am Silvestertag 2025 vollendet. Ja – was haben wir am 31.12.2024 nun gefeiert? Einen hoffentlich gelungenen Start ins Jahr 2025!

Foto: pixabay



■ Sitzungstermin

Die **nächste Sitzung des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig** findet am **20. Januar 2025, 18:30 Uhr**, im Ratssaal, Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden statt. Aktuelle Sitzungstermine und -informationen erhalten Sie über die offizielle Website der Landeshauptstadt Dresden www.dresden.de und ratsinfo.dresden.de.

Ortschaft Schönfeld-Weißig

■ Öffentliche Bekanntmachung des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig

In der 4. Sitzung des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig am Montag, dem 2. Dezember 2024 hat der Ortschaftsrat folgende Beschlüsse gefasst

Nachrücken einer Ersatzperson in den Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig

V-SW0015/24 – Ablehnung (Ja 8 Nein 10 Enthaltung 0 Befangen 0)

1. Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig lehnt die Feststellung ab, dass Frau Manuela Schreiter nach der Wahl zur Ortsvorsteherin und der deswegen erfolgten Ernennung zur Ehrenbeamtin auf Zeit einen Hinderungsgrund hat, und damit als Ortschaftsrätin aus dem Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig ausscheidet.
2. Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig lehnt die Feststellung ab, dass die als nächste gewählte und festgestellte Ersatzperson in der Ortschaft Schönfeld-Weißig Herr Holger Walzog für Frau Manuela Schreiter in den Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig nachrückt.

Haushaltssatzung 2025/2026 und Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe 2025/2026

Beratung zum Ergebnis- und Finanzhaushalt, Stellenplan

V0068/24 – 1. Lesung erledigt

Verwendung von Investitionsmitteln – Grünschnittplatz Reitzendorf

V-SW0017/24 – Zustimmung (Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Verwendung von Investitionsmitteln in Höhe von insgesamt 74.630,00 Euro. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

- Haushaltsreste 2024 von Investitionsmitteln in Höhe von 44.016,00 Euro
- Umwidmung der nicht mehr benötigten Investitionsmittel für die Treppenanlage Agnes-höhe aus dem Beschluss V-SW0349/20 vom 05.10.2020 in Höhe von 22.461,00 Euro (von 40.000,00 Euro)
- Umwidmung der nicht mehr benötigten Investitionsmittel für Bänke für die Ortschaft Schönfeld-Weißig aus dem Beschluss V-SW0418/21 vom 20.09.2021 und Bank-Tisch-Kombination Alter Bahndamm/Hornweg aus dem Beschluss V-SW0471/22 vom 30.05.2022 in Höhe von insgesamt 6.147,00 Euro (von zusammen 9.000,00 Euro)
- Umwidmung der nicht mehr benötigten Investitionsmittel für die Festzelte sowie Festzelte Nachtrag aus den Beschlüssen

V-SW0566/23 vom 13.11.2023 sowie V-SW0593/24 vom 27.05.2024 in Höhe von 2.006,00 Euro (von zusammen 32.300,00 Euro).

Diese Mittel sind für den Grünschnittplatz Reitzendorf zu verwenden. Die Mittel werden dem Oberbürgermeister zur Verfügung gestellt.

Verwendung von Verfügungsmitteln – Planung/Errichtung bzw. Instandsetzung von Geh- und Radwegen, Plätzen und Ortsstraßen in der Ortschaft Schönfeld-Weißig

V-SW0016/24 – Zustimmung mit Änderung (Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Verwendung von Verfügungsmitteln für die Planung/Errichtung bzw. Instandsetzung von Fuß- und Radwegen, Plätzen und Ortsstraßen in der Ortschaft Schönfeld-Weißig in Höhe von 18.000 Euro. Die Mittel werden dem Oberbürgermeister zur Verfügung gestellt.

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig wird vor Beginn der jeweiligen Maßnahme in Kenntnis gesetzt.

Einvernehmen mit dem Ortschaftsrat gemäß § 9 (2) Eingemeindungsvereinbarung über die Veräußerung einer Teilfläche des Flurstückes 168/2, Gemarkung Reitzendorf

V-SW0484/22 – Zustimmung (Ja 16 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0)

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig stimmt der Veräußerung einer Teilfläche des Flurstückes 168/2, Gemarkung Reitzendorf (ca. 24 m²) zu.

Ein Wochenmarkt für Schönfeld

P0196/24 – Vertagung auf Geschäftsordnungsantrag

Freiräume für Jugendliche und Kinder im Dresdner Nordosten Loschwitz, Rochwitz, Bühlau

P0006/24 – Zustimmung, Petition abgeholfen (Ja 10 Nein 0 Enthaltung 8 Befangen 0)

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig stimmt mehrheitlich für die Petition. Ein Bedarf an Möglichkeiten oder Begegnungsstätten für ungezwungene Treffen wird insbesondere für Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren gesehen.

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig wird sich in seinem eigenen Ausschuss für Kultur, Jugend und Soziales Anfang 2025 mit der Thematik Jugendarbeit in der Ortschaft Schönfeld-Weißig grundsätzlich beraten.

■ Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht!

Die nächste Bundestagswahl findet voraussichtlich am **23. Februar 2025** statt.

Sie werden gebraucht als Wahlhelferin bzw. Wahlhelfer! Bei Interesse informieren Sie sich unter www.dresden.de/wahlhelfer (s. QR-Code). Hier können Sie sich auch anmelden.



■ Information zur Abholung von Personalausweis und Reisepass

Der Erhalt des PIN-Briefes mit den Zugangsdaten für die Ausweis-Onlinefunktion ist die Benachrichtigung, dass der Personalausweis zur Abholung bereitliegt. Bitte bringen Sie zur Abholung den bisherigen Personalausweis mit. Für die Abholung des Reisepasses bekommen Sie **keine** Nachricht.

Alle Reisepässe, die vor dem 20.11.24 beantragt wurden, liegen zur Abholung bereit.

Bitte bringen Sie auch hier, den bisherigen Reisepass zur Abholung mit.

Ihr Bürgerbüro Schönfeld-Weißig

■ Die Streitvertretung informiert

Liebe Hochländerinnen und Hochländer,
mit dem Beschluss des Stadtrats von Dresden am 21.11.2024 mit 56 Ja-Stimmen, einer Gegenstimme und einer Enthaltung fand eine über 6-jährige Schlichtung zur Eingliederungsvereinbarung der ehemaligen Gemeinde Schönfeld-Weißig in die Landeshauptstadt Dresden ihr Ende. Über die einzelnen Dokumente informierte Sie der HochlandKurier bereits im Dezember 2024. Schwerpunkte der Schlichtung waren:

- Die Aufnahme der Bauleitplanungen der ehemaligen Gemeinde Schönfeld-Weißig in den ersten Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Dresden in den Stadtgrenzen vom 01.01.1999, die 2017 noch vehement abgelehnt wurden.
- Verstoß gegen die Einvernehmensregelung bei der Veräußerung von Grundstücken der ehemaligen Gemeinde. Hier konnte eine Entschädigung für entgangene Nutzungsmöglichkeiten ehemaliger Gemeindegrundstücke in Höhe von insgesamt 2 Mio €, verteilt über 2 Doppelhaushalte für die Ortschaft Schönfeld-Weißig erfolgreich durch die Streitvertretung verhandelt werden. Wofür diese finanziellen Mittel eingesetzt werden können, wurde in der Schlichtungsverhandlung am 19.01.2024 unter Einbeziehung der Zuarbeit der Streitvertretung und des Oberbürgermeisters festgelegt.
- Kindertagesstätte Schullwitz: Durch die Einbeziehung der Stellvertretenden Ortsvorsteherin in die Schlichtungsverhandlungen konnten wir uns auch der perspektivischen Entwicklung der Kindertagesstätten im Hochland widmen. So entstand unsererseits der Vorschlag über einen neuen zentralen Kindertagesstättenstandort im Rahmen der Ortsentwicklungskonzeption nachzudenken. Die Landeshauptstadt prüft diesen Vorschlag und wird in den turnusmäßig vereinbarten Beratungen zwischen Ortschaft und dem Direktorium des Oberbürgermeisters berichten.
- Marienbad Weißig: Das Marienbad ist entsprechend der Eingliederungsvereinbarung zu erhalten. Der Bäderbetrieb hatte von Studenten der TU Dresden mehrere Konzeptstudien erarbeiten lassen, die auch schon dem Ortschaftsrat vorgestellt und begrüßt wurden. Das Konzept des Bäderbetriebes zur Umsetzung steht noch aus.

Auch dieses Thema wird Gegenstand der Kontrolltermine beim Direktorium des OB.

- Verlängerung der Buslinie 98c bis nach Pillnitz. Dieses Einzelthema bleibt streitig, obwohl der Stadtrat bereits 2011 diese Linienführung beschloss. Das Thema ÖPNV bleibt Bestandteil der turnusmäßigen Beratungen, zumal die bestehenden Konzessionsverträge ohnehin in absehbarer Zeit auslaufen und neu zu verhandeln sind.
- Sanierung Schloss Schönfeld: Im Rahmen der Schlichtungsverhandlungen konnte die Landeshauptstadt den Nachweis erbringen, dass nach jahrelangen Verzögerungen die Verpflichtungen aus der Eingliederungsvereinbarung erfüllt wurden. Eine weitere Sanierung ist nur im Rahmen des Haushalts möglich.

Besonders hervorheben möchten wir das Schreiben der Landesdirektion Sachsen an das Direktorium des Oberbürgermeisters, in welchem der Referatsleiter Kommunalwesen, der die Aufgabe des Schlichters übernommen hatte, seiner Freude Ausdruck verleiht, dass sich beide Seiten auf ein Ergebnisprotokoll der Schlichtung verständigt haben. Er befürwortet ausdrücklich die mit dem Protokoll getroffene Erledigungs- und Abgeltungsklausel. Er bestätigt ebenso, dass die getroffenen Regelungen und Festlegungen interessengerecht und ausgewogen sind. Diese wurden aus seiner Sicht von den Vertretern aller Beteiligten zielorientiert und mit großer Ernsthaftigkeit verhandelt. Der Sachstand des Ergebnisprotokolls und der anderen Vereinbarungen wird nun in regelmäßigen Terminen kontrolliert. Für uns als Streitvertretung war die Wiederholung der Feststellung, dass „Vertragserfüllung vor Haushaltsrecht geht“ eine Bestätigung der Richtigkeit unserer ehrenamtlichen Arbeit. Wir bedanken uns bei unseren Verhandlungspartnern der Landeshauptstadt für die im besonderen Maß seit Mitte 2022 entgegengebrachte Fairness, bei der Landesdirektion Sachsen für ihre Schlichtertätigkeit und natürlich bei unserem Rechtsbeistand, Herrn Rechtsanwalt Hahnewald für die kompetente und konstruktive Beratung und Begleitung.

Jürgen Reichel und Mario Quast

Streitvertreter der ehemaligen Gemeinde Schönfeld-Weißig



■ Gratulation zu Alters-/Ehejubiläen, Geburten

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig gratuliert anlässlich von Alters- und Ehejubiläen sowie neu ab Januar 2025 für die Geburt eines Kindes in der Ortschaft mit einer Aufmerksamkeit in Form von Gutscheinen. Diese Gutscheine sind bei den teilnehmenden Gewerbetreibenden der Ortschaft Schönfeld-Weißig bis zum 31.12.2025 einlösbar. Eine Teilnehmerliste erhalten Sie mit Übersendung des Gratulationsschreibens.

Zum 80., 85., 90. und 95. Geburtstag werden Gutscheine von je 25 Euro, zum 100. Geburtstag 50 Euro und jeden darauffolgenden Geburtstag je 25 Euro ausgereicht. Die Jubilare erhalten die entsprechende Aufmerksamkeit automatisch, es sei denn sie haben im Bürgerbüro eine Übermittlungssperre eingerichtet.

Für die Ehejubiläen bekommen Sie auf Antrag für

das 50., 60. und jedes 5. Jubiläum danach Gutscheine im Wert von 50 Euro. Der Antrag ist 4 Wochen vor dem Ehejubiläum mit Kopie der Eheurkunde bei der Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig einzureichen. Sofern eine Veröffentlichung im HochlandKurier des Jubiläumsmonats gewünscht ist, stellen Sie den Antrag bitte bis spätestens zum 10. des Vormonats.

Um die Aufmerksamkeit für die Geburt eines Kindes ab 2025 zu erhalten, bitten wir Sie, sich telefonisch bei der Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig unter der Telefonnr. 0351 488-7911 oder 0251 488-7961 zu melden.

Die am Gutscheinvorgang beteiligten **Gewerbetreibenden** bitten wir, noch vorhandene Gutscheine aus 2024 **bis spätestens 15.01.2025** bei der Verwaltungsstelle abzurechnen.

■ Ausgabe der Gelben Säcke vorübergehend eingeschränkt

Die gebührenfreien Gelben Säcke der Firma Nehlsen sind stadtweit weitgehend aufgebraucht. Bis die neue Lieferung eintrifft, kann die Ortschaftsverwaltung daher nur eine Rolle pro Haushalt ausgeben. Alternativ können auch eigene transparente große Müllsäcke verwendet und am Leerungstag zur Abholung bereitgestellt werden. Die Säcke sollten eine Größe von mindestens 50 Litern haben und müssen transparent sein, damit der gesammelte Leichtverpackungsabfall von außen erkennbar ist.



Der Engpass an Gelben Säcken ist wahrscheinlich aufgetreten, da diese zunehmend zur Sammlung anderer Abfälle aus dem Haushalt zweckentfremdet werden. Dies ist jedoch nicht erlaubt, da sie ausschließlich für Leichtverpackungsabfälle oder für kurzfristigen Mehranfall in Gebieten mit der Gelben Tonne zur Verfügung gestellt werden.

Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft

■ Änderung Altkleidercontainerstandorte

Ab 2025 wird es stadtweite Änderungen bei den Standorten für Altkleidercontainer geben, welche auch das Gebiet der Ortschaft Schönfeld-Weißig betreffen. Die neuen bzw. auch alten Standorte sind:

Ortschaft	Standort
Borsberg	Am Waldrand / Dorfstraße
Eschdorf	Freigut Eschdorf / Pirnaer Straße
Gönnsdorf	Zachengrundring
Malschendorf	Schönfelder Straße / Eichbuschweg
Pappritz	Oberwachwitzer Weg (Parkplatz)
Reitzendorf	Schullwitzer Straße 3 (Museum)
Rockau	Am Dorfplatz
Schullwitz	Bühlauer Straße / Alter Bahndamm
Weißig	Am Marienbad
Weißig	Heinrich-Lange-Straße / Forststraße
Weißig	Zum Hutbergblick
Weißig	An der Prießnitzau / Am Weißiger Bach

Bisherige Altkleidercontainer an den nicht genannten Standorten, werden durch die jeweiligen Betreiber entfernt.

Nicht betroffen sind die Altkleidercontainer auf Privatgrundstücken.

■ Entsorgung der Weihnachtsbäume

Samstag 11.01.2025

8 - 10 Uhr Pappritz, Schulstraße (Parkplatz)

10 - 12 Uhr Weißig, Bautzner Landstraße (Parkplatz Gasthof-Weißig)

Achtung! Abgabe des Weihnachtsbaumes ohne Schmuck und Verpackungen!

Außerhalb des Schönfelder Hochlandes ist zudem bis Ende Januar die gebührenfreie Abgabe auf den Wertstoffhöfen möglich (z.B. Wertstoffhof Loschwitz, Grundstraße 112, Montag bis Freitag: 12 bis 19 Uhr Samstag: 8 bis 14 Uhr / Telefon: 0351 497 35 28). Ab dem 1. Februar 2025 ist die Abgabe nur noch gegen eine Gebühr als Grünabfall möglich. Die Höhe der Gebühr richtet sich nach der Größe Ihres Baumes.

Infos unter www.dresden.de/abfall und www.dresden.de/stadtplan/abfall. Kein Annahme am Grünschnittplatz in Cunnersdorf!

Ihr Sachgebiet Ordnung/Sicherheit

■ Änderungen bei Broschüre Abfallratgeber ab 2025

Die Broschüren enthalten ab 2025 keine Bestellkarten zur Abholung von Sperrmüll und großen Elektro-Altgeräten mehr. Sie werden als separat gedruckte Bestellkarten im Bürgerbüro ausgegeben. So gehören z.B. Federbetten ab 2025 nicht mehr zu Sperrmüll, sondern zu Alttextilien.

Der Abfallratgeber wird zunehmend digital genutzt.

Unter www.dresden.de/abfall sind alle Informationen aktuell nachzulesen.

Gedruckte Ausgaben des Abfallratgebers werden weniger verteilt werden.



■ Verkehrsteilnehmerschulung

„Neue Regelungen für 2025“

Mittwoch, 12.02.2025, 19 Uhr, Gaststätte „Zur alten Brauerei“ in Schönfeld.

G. Scholz

■ Neues in der Bibliothek Weißig (eine Auswahl)

Neu in der Bibo Weißig

Tonies

Benjamin Blümchen als Baggerfahrer
Die Eiskönigin - Völlig unverfroren
Die kleine Schnecke Monika Häuschen

Die Maus
Lieselotte
Mama Muh



Feuerwehrmann Sam
Paw Patrol
Urmel

Die kleine Raupe Nimmersatt
Der Räuber Hotzenplotz
Die kleine Hummel Bommel
Sternenschweif
... und noch viele Weitere!

■ **Kontakt:** Bibliothek Weißig

Bautzner Landstr. 291

01328 DD/Weißig

Tel.: 0351 488-7905

Montag, Dienstag und Donnerstag 10 - 12 und 13 - 18 Uhr



**Städtische
Bibliotheken
Dresden**

Wir gratulieren



„Das Leben ist wie ein Fahrrad. Man muss in die Pedale treten, um vorwärts zu kommen. Genieße die Fahrt und freue dich auf jeden Geburtstag, der dich weiterbringt.“

(Chris Froome (Britischer Radrennfahrer))



Das Rad des Lebens dreht sich weiter. Mögen Sie sich freudig ins neue Lebensjahr aufschwingen und alles bewusst wahrnehmen, was Ihnen auf Ihrem Weg begegnet, denn das bereichert alle Sinne. Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig wünschte allen Jubilaren einen schönen Geburtstag mit viel Glück und Gesundheit.

Cunnersdorf

Frau Brigitte Oehmig

begeht am 07.01. ihren 85. Geburtstag

Herr Peter Wagner

begeht am 01.02. seinen 85. Geburtstag

Gönnsdorf

Frau Beate Albinus

begeht am 22.01. ihren 75. Geburtstag

Herr Dr. Bernd Elger

begeht am 19.01. seinen 70. Geburtstag

Frau Jutta Meerstein

begeht am 22.01. ihren 70. Geburtstag

Pappritz

Herr Gerhard Ritter

begeht am 21.01. seinen 90. Geburtstag

Frau Maria Wiesenberg

begeht am 26.01. ihren 80. Geburtstag

Herr Dr. Gerald Ackermann

begeht am 13.01. seinen 75. Geburtstag

Frau Helga Greier

begeht am 27.01. ihren 75. Geburtstag

Herr Werner Senftleben

begeht am 28.01. seinen 75. Geburtstag

Herr Roland Hensel

begeht am 03.02. seinen 70. Geburtstag

Reitzendorf

Frau Dorit Müller

begeht am 22.01. ihren 80. Geburtstag

Schönfeld

Frau Gudrun Handtich

begeht am 04.01. ihren 85. Geburtstag

Herr Manfred Lehnert

begeht am 10.01. seinen 85. Geburtstag

Frau Christine Grundmann

begeht am 04.01. ihren 80. Geburtstag

Frau Monika Sperling

begeht am 09.01. ihren 80. Geburtstag

Frau Roswitha Drescher

begeht am 24.01. ihren 75. Geburtstag

Herr Christian Körner

begeht am 12.01. seinen 70. Geburtstag

Herr Matthias Müller

begeht am 25.01. seinen 70. Geburtstag

Schullwitz

Herr Manfred Kurze

begeht am 15.01. seinen 90. Geburtstag

Herr Bernd Stanik

begeht am 13.01. seinen 85. Geburtstag

Weißig

Frau Rosemarie Kipping

begeht am 25.01. ihren 90. Geburtstag

Frau Elfriede Thielemann

begeht am 17.01. ihren 85. Geburtstag

Frau Irene Plexnies

begeht am 26.01. ihren 85. Geburtstag

Herr Peter Sparwart

begeht am 05.01. seinen 80. Geburtstag

Frau Heidemarie Kasper

begeht am 06.01. ihren 80. Geburtstag

Frau Christine Brunner

begeht am 06.01. ihren 80. Geburtstag

Herr Hans-Peter Götze

begeht am 18.01. seinen 80. Geburtstag

Herr Holger Träger

begeht am 24.01. seinen 80. Geburtstag

Herr Reiner Mittag

begeht am 30.01. seinen 80. Geburtstag

Herr Dr. Jürgen Götze

begeht am 31.01. seinen 80. Geburtstag

Herr Siegfried Grünwald

begeht am 09.01. seinen 75. Geburtstag

Herr Bernd Schubert

begeht am 09.01. seinen 75. Geburtstag

Herr Rainer Naseband

begeht am 16.01. seinen 75. Geburtstag

Herr Eric Helbig

begeht am 16.01. seinen 70. Geburtstag

Zaschendorf

Frau Irmtraut Roch

begeht am 20.01. ihren 85. Geburtstag

Herr Peter Roch

begeht am 27.01. seinen 85. Geburtstag

Herr Bernd Frenzel

begeht am 28.01. seinen 70. Geburtstag

Glückwünsche zur Eisernen Hochzeit

Bärbel und Günther Cisar aus Pappritz

beginnen am 24.12.2024 ihr 65. Ehejubiläum

„Die Summe unseres Lebens sind die Stunden, in denen wir liebten.“

(Wilhelm Busch)

Kirchliche Nachrichten

■ Evangelisch-Lutherische Kirchen

■ Kirchgemeinde Bühlau

St. Michael Dresden-Bühlau, Quohrener Straße 18, 01324 Dresden
Tel. 03 51 / 2 68 30 28, FAX 03 51 / 2 68 37 38
E-Mail: kg.dresden_buehlau@evlks.de
Homepage: www.michaelsengel.de

■ Kirchgemeinde Eschdorf-Dittersbach

Aktuelle Informationen werden in den Schaukästen und auf der Homepage www.kirchspiel-dittersbach-eschdorf.de veröffentlicht.

■ Gottesdienst in der St.-Barbara-Kirche Eschdorf

Sonntag, 02.02. 10 Uhr Gottesdienst

■ Kirchgemeinde Schönfeld-WeiBig

Hauptstr. 18, 01328 Dresden, Tel. 0351/2683257
E-Mail: kg.schoenfeld_weissig@evlks.de
Homepage: www.kirchgemeinde-schoenfeld-weissig.de



Öffnungszeiten Kirchgemeindebüro und Friedhofsverwaltung:

- **Pfarrhaus WeiBig:** Montag 15 bis 18 Uhr, Dienstag 8 bis 10 Uhr, Donnerstag 13 bis 15 Uhr
- **Pfarrhaus Schönfeld:** Mittwoch 15 bis 16 Uhr (in Schönfeld keine telefonische Erreichbarkeit)

■ Gottesdienste

Sonntag, 05.01.,	09.30 Uhr	Gottesdienst zur Jahreslosung in Schönfeld
Sonntag, 12.01.,	09.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in WeiBig
Sonntag, 19.01.,	17.00 Uhr	Regionalgottesdienst zu Einführung der missionarischen Pfarrstelle in Hosterwitz
Sonntag, 26.01.,	09.30 Uhr	Predigtgottesdienst in Schönfeld
Sonntag, 02.02.,	10.00 Uhr	Regionalgottesdienst in WeiBig
Sonntag, 09.02.,	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Verabschiedung Benno Scheerbarth in WeiBig

■ KONZERTE UND ANDERE MUSIKALISCHE VERANSTALTUNG

**Mittwoch, 01.01., 16 Uhr, Kirche Bühlau -
Neujahrskonzert der Familie Strohacker**

**Sonntag, 05.01., 16 Uhr, Kirche WeiBig -
18. Festliche Musik nach Weihnachten
Quintus Blechbläserensemble Dresden**

Nach dem Fest erklingt die Weihnachtsgeschichte noch einmal, zum Hören und Mitsingen. Mit Musik aus der Adventszeit bis hin zum Heiligen Abend und Texten aus der Weihnachtsgeschichte von Susanne Niemeyer lässt das Quintus Blechbläserensemble die Weihnachtszeit festlich ausklingen. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns über Spenden für die Kirchenmusik unserer Kirchgemeinde.
Musikalische Leitung: Joachim Wessel

■ Christus Gemeinde Hochland e.V.

sonntags	10:30 Uhr	Gottesdienst im Gasthof WeiBig (1. Obergeschoss), auch online parallel Kinderprogramm
freitags	18:30 Uhr	Jugend ab 12 Jahre. Verschiede Aktionen an unterschiedlichen Treffpunkten. (Infos unter: jugend@cgh-dresden.de)
Mittwoch 22.01.	16 Uhr	KidsClub für Kinder von 7 bis 11 Jahre. Im Gasthof WeiBig (2. Obergeschoss)

Bei Interesse an weiteren Veranstaltungen, senden Sie uns bitte eine E-Mail.

■ **Kontakt:** buero@cgh-dresden.de, www.cgh-dresden.de

■ Katholische Kirchen

**Gemeinden St. Hubertus (WeiBer Hirsch) und
St. Petrus Canisius (Pillnitz)**

Gemeindebüro: Am Hochwald 2, 01324 Dresden, Tel.: 0351-268 33 08
Sprechzeiten: Dienstag 10 – 12 Uhr und
Donnerstag 15 – 17 Uhr Frau Burghardt
Mittwoch 10 – 12 Uhr, Auslagenerstattung
Frau Boddin

Pfarrer: Ludger M. Kauder, Telefon: 0176 341 700 31
E-Mail: ludger.kauder@pfarrei-bddmei.de

■ Gemeinde St. Hubertus – WeiBer Hirsch

Gemeindehaus: Am Hochwald 2, 01324 Dresden
Kirche: Am Hochwald 8, 01324 Dresden

Gottesdienste

Montag, 06.01.	18:00 Uhr	Eucharistie
Mittwoch, 08. / 15.01.	19.00 Uhr	Abendgebet
Donnerstag, 09.01.	09:00 Uhr	Wochentagsmesse
Freitag, 10. / 17.01.	17:30 Uhr	Rosenkranz
	18:00 Uhr	Wochentagsmesse
nur am 10.01.	18:30 Uhr	Eucharistie Anbetung
Samstag, 18.01.	18:00 Uhr	Eucharistie
Sonntag, 05.01.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Sonntag, 12.01.	09:00 Uhr	Eucharistie

■ Gemeinde St. Petrus Canisius – Pillnitz

Schlosskapelle Pillnitz, August-Böckstiegel-Str. 2, 01326 Dresden
Kapelle Maria am Wege, Dresdner Str. 149, 01326 Dresden

Gottesdienste – Schlosskapelle Pillnitz

Mittwoch, 01.01.	18.00 Uhr	Eucharistie
Sonntag, 05.01.	09:00 Uhr	Eucharistie
Sonntag, 12.01.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier

Gottesdienste – Kapelle Maria am Wege

Mittwoch, 01. / 08. / 15.01.	17:30 Uhr	Rosenkranzandacht
(nicht am 01.01.)	18:00 Uhr	Wochentagsmesse

■ ASB Kita „Wiesenfrösche“

■ Weihnachtszauber bei der ASB Kita Wiesenfrösche: Ein Fest am Nikolaustag

Am Nikolaustag verwandelte sich die ASB Kita Wiesenfrösche in Reitzendorf in ein zauberhaftes Winterwunderland. Der jährliche Weihnachtsbasar lockte zahlreiche Besucher aus nah und fern an und verzauberte alle mit einer herzlichen Atmosphäre, die Kinderaugen zum Strahlen brachte und die Herzen der Erwachsenen erwärmte.

Bereits beim Betreten der liebevoll geschmückten Räume konnte man den Geist der Adventszeit spüren. Funkelnde Lichterketten tauchten die Kita in ein warmes Licht, während der Duft von frisch gebackenen Waffeln und Kinderpunsch die Gäste willkommen hieß. Das engagierte Team der Erzieherinnen, unterstützt von Hausmeister Basti und der fürsorglichen Hauswirtschafterin Luci, hatte gemeinsam mit Kindern und Eltern ein vielfältiges Programm vorbereitet, das keine Wünsche offenließ.



Geschichten, Basteln und kulinarische Genüsse

Für die kleinen Besucher gab es ein buntes Angebot: Besonders beliebt war das gemütlich gestaltete Geschichtenzimmer, wo Erzieherinnen spannende Weihnachtsgeschichten vorlasen und für ruhige, magische Momente sorgten. In der Weihnachtsbastelwerkstatt entstanden unter den geschickten Händen der Kinder wunderschöne Kunstwerke, die für strahlende Gesichter sorgten. Ein weiterer Höhepunkt war der Stand mit frisch gebackenen Waffeln, deren unwiderstehlicher



Duft die Gäste anlockte. Abgerundet wurde das kulinarische Angebot durch ein liebevoll arrangiertes Buffet, das die Eltern mit Kreativität und Hingabe zusammengestellt hatten. Ob herzhaftes Snacks oder süße Leckereien – für jeden Geschmack war etwas dabei.

Ein Fest für die ganze Familie

Der Weihnachtsbasar war ein echter Familientreffpunkt für Eltern, Geschwister und Großeltern der Kita-Kinder. Sie genossen es, die vorweihnachtliche Stimmung mit ihren Enkelkindern zu teilen, Erinnerun-

gen auszutauschen und die festlich gestaltete Atmosphäre zu erleben. Das gemeinsame Erleben und die herzliche Gemeinschaft standen dabei im Mittelpunkt. „Das Buffet war großartig – man spürte die Liebe und Mühe, die in jedem Detail steckte. Die gesamte Veranstaltung war wunderschön gestaltet“, schwärmte eine Großmutter, die mit ihrer Enkelin den Basar besuchte. Der Weihnachtsbasar der ASB Kita Wiesenfrösche war ein voller Erfolg und hat einmal mehr bewiesen, wie magisch die Adventszeit sein kann, wenn Menschen zusammenkommen, Freude teilen und gemeinsam feiern. Die Vorfreude auf das nächste Jahr ist bereits jetzt spürbar!

Ein großer Dank an die Gemeinschaft

Frau Babatz zeigte sich begeistert über die rege Beteiligung: „Unser Weihnachtsbasar ist jedes Jahr ein besonderer Höhepunkt, das den Zusammenhalt in unserer Gemeinschaft eindrucksvoll zeigt. Ein herzliches Dankeschön an mein wunderbares Team, alle fleißigen Helferinnen und Helfer und an die Eltern, die diesen Tag mitgestaltet haben.“ Besonderer Dank galt zudem der Firma Elektro Goldbach, die in diesem Jahr den prachtvollen Weihnachtsbaum für die Kita gespendet hat.

Freie Kitaplätze für „neue“ Wiesenfrösche

Der Weihnachtsbasar bot nicht nur einen Einblick in die fröhliche Adventsstimmung, sondern auch die Gelegenheit, die ASB Kita Wiesenfrösche näher kennenzulernen. Für interessierte Eltern gibt es noch freie Kitaplätze!

Die Kita überzeugt durch ein engagiertes Team aus erfahrenen Erzieherinnen und bietet:

- eine liebevolle und individuelle Betreuung,
- spannende pädagogische Projekte,
- arbeitnehmerfreundliche Öffnungszeiten von 6 bis 17 Uhr ohne Schließzeiten im Sommer
- eine familiäre Atmosphäre mit viel Raum für Kreativität
- zahlreiche Feste und gemeinsame Aktivitäten.

Interessierte Eltern sind herzlich eingeladen, die Kita zu besuchen oder einen Kennenlerntermin zu vereinbaren. „Wir freuen uns darauf, neue kleine Wiesenfrösche bei uns willkommen zu heißen und sie auf ihrem Weg zu begleiten“, so die Leiterin der Kita, Evelyn Babatz.

Kontakt und weitere Informationen

Für mehr Informationen zu den freien Kitaplätzen kontaktieren Sie uns gerne direkt in der ASB Kita Wiesenfrösche unter 0351 261 82 17 oder wiesenfroesche@asb-dresden-kamenz.de.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre ASB Kita Wiesenfrösche

Bilder: ASB Dresden & Kamenz gGmbH



■ Förderverein ASB-Kita „Am Hutberg“ Dresden e.V.



■ KiTa-Spielothek

Eine Initiative von Mehr Zeit für Kinder e.V. stattet ASB-Kita „Am Hutberg“ mit Spielwaren aus

Die ASB-Kita „Am Hutberg“ zählt zu den Gewinnern der „KiTa-Spielothek“ 2024 und erhielt im Oktober 2024 ein umfangreiches Spielwarenpaket mit wissenschaftlich geprüften Produkten.

Die Kita verfügt bereits über eine hauseigene Bibliothek. Jetzt wurde diese zusätzlich um eine kleine Spielothek erweitert.

Der Förderverein ASB-Kita „Am Hutberg“ Dresden e.V. hat sich am Aufruf der Initiative „KiTa-Spielothek“ des Mehr Zeit für Kinder e.V. beteiligt und ein umfangreiches Spielwarenpaket gewonnen. 2024 wurden 500 Kitas ausgestattet. Die Initiative „KiTa-Spielothek“ möchte spielerisch die Entwicklung von Kindergartenkindern fördern und durch die Ausleihe der Produkte zu den Familien nach Hause die Spielkultur in den Familien stärken. Gesponsert werden die Produkte in diesem Jahr von den Herstellern Brio, Bruder, Ravensburger, roly toys und Zapf Creation.



Ausleihe der Spiele nach Hause

Die Spiele können zunächst in der Kita getestet werden. Wie in einer Bibliothek dürfen die Kinder dann aber auch ihre Lieblingsspiele aus der „KiTa-Spielothek“ ausleihen und mit nach Hause nehmen, um sie dort gemeinsam mit der Familie auszuprobieren. Die Erzieher bzw. Erzieherinnen können den Eltern Ratschläge geben, welche Spielwaren die Fähigkeiten ihrer Kinder besonders gut fördern. Auf diese Weise entsteht eine Erziehungspartnerschaft zwischen den Erziehern und den Eltern und es ergeben sich Anlässe zu Gesprächen über die Entwicklung des Kindes.

Kinder lernen beim Spielen

Die „KiTa-Spielothek“ enthält Produkte, die erfahrene Pädagogen und Wissenschaftler des ZNL TransferZentrum für Neurowissenschaften und Lernen in Ulm auf ihre Förderaspekte hin getestet und für gut befunden haben. Spielen spielt bei der Entwicklung der Kinder buchstäblich eine zentrale Rolle. „Kinder unterscheiden nicht zwischen Spielen und Lernen, sie lernen spielend“, erklärt Prof. Dr. Manfred Spitzer, Gründer und Leiter des ZNL. Das gemeinsame Spielen mit Eltern und Erziehern dient der sprachlichen, emotionalen und sozialen Entwicklung.

Bereits 10.750 Kindergärten und Krippen ausgestattet

Neben dem Wettbewerb für die Kitas bietet der Mehr Zeit für Kinder e.V. im Rahmen der „KiTa-Spielothek“ auch Krippen die Möglichkeit, eine von 250 speziell auf sie abgestimmte Produktausstattung zu gewinnen. Die „KiTa-Spielothek“ wurde 2010 vom Mehr Zeit für Kinder e.V. ins Leben gerufen. Seitdem wurden 7.500 Kindergärten und 3.250 Krippen mit einer „KiTa-Spielothek“ ausgestattet. Interessierte Kitas und Krippen können sich unter kitaspielothek@mzfk.de melden, um im Frühjahr die neuen Wettbewerbsunterlagen zu erhalten. Weitere Informationen sind unter www.kitaspielothek.de zu finden.



■ Frohe und dankbare Rückblicke – Ein Jahresabschluss des Fördervereins der ASB-Kita**

Liebe Mitglieder, Freunde und Unterstützer der ASB-Kita, mit einem Herzen voller Freude und Dankbarkeit blicken wir auf das vergangene Jahr 2024 zurück. Es war ein Jahr, das von zahlreichen besonderen Momenten, tollen Aktivitäten und wertvollen Begegnungen geprägt war. Dank Ihrer großzügigen Unterstützung und Ihres unermüdlichen Engagements konnten wir viele Projekte realisieren, die unseren Kindern unvergessliche Erlebnisse beschert haben.

Besonders hervorheben möchten wir die gelungenen Feste, bei denen die Gemeinschaft zusammengekommen ist, um zu feiern, zu lachen und zu lernen. Unsere Bastelaktionen, Ausflüge und Bildungsprojekte haben nicht nur den Kindern viel Freude bereitet, sondern auch die Familien enger zusammengebracht.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Ehrenamtlichen, Eltern und Förderer, die mit ihrer Zeit und ihren Ressourcen dazu beigetragen haben, die ASB-Kita zu einem lebendigen Ort des Lernens und des Miteinanders zu machen. Ihre Unterstützung ist für uns von unschätzbarem Wert und motiviert uns, auch im kommenden Jahr weiterzumachen.

Mit großer Vorfreude blicken wir auf 2025, ein Jahr, das uns neue Chancen und Herausforderungen bringen wird. Wir sind entschlossen, weiterhin gemeinsam an der Bildung und Entwicklung unserer Kinder zu arbeiten und innovative Projekte ins Leben zu rufen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien einen guten Start in das neue Jahr! Möge 2025 für uns alle ein Jahr voller Glück, Gesundheit und gemeinsamer Erfolge werden.

Herzliche Grüße Ihr Förderverein ASB-Kita „Am Hutberg“ Dresden e.V.

■ Leuchtende Sicherheit: ASB-Kita „Am Hutberg“ erhält gespendete Warnwesten

Große Freude in der ASB-Kita „Am Hutberg“: Dank einer großzügigen Spende der „provitus Betriebs-sanitätsdienst GmbH“ aus Riesa sind die Kinder unserer Einrichtung jetzt bestens für Spaziergänge und Ausflüge gerüstet. Insgesamt 45 leuchtend gelbe Warnwesten wurden überreicht und von den Kindern mit strahlenden Augen in Empfang genommen.

Die Sicherheit unserer Kinder hat für uns oberste Priorität. Gerade in der dunklen Jahreszeit ist es wichtig, dass die Kinder im Straßenverkehr gut sichtbar sind – sei es auf dem Weg zum Spielplatz, bei Waldtagen oder anderen Ausflügen. Der anstehende Martinsumzug veranlasste uns, für jedes Kind unserer Einrichtung eine wiedererkennbare Warnweste anzuschaffen.

Die Westen, ausgestattet mit reflektierenden Streifen und einem auf-



gedruckten „security“-Hündchen kamen beim großen Laternenumzug zum ersten Mal zum Einsatz und halfen unseren Kindern, sich zu orientieren und ihre Freunde nicht aus den Augen zu verlieren. Neben der praktischen Funktion sorgte die Übergabe der Westen durch Thomas Krey auch für Begeisterung bei den Kindern, die sie stolz anprobierten und sofort in ihre Spiele einbanden.

Wir planen, die Warnwesten ab sofort bei allen Aktivitäten im Freien einzusetzen. Ein kleines, aber wirkungsvolles Beispiel, wie Engagement aus der Gemeinschaft die

Lebenswelt der Kinder sicherer machen kann. Wir sind der „provitus Betriebs-sanitätsdienst GmbH“ sehr dankbar für diese Unterstützung und setzen nun Leuchtzeichen der Sicherheit im Straßenverkehr.

Copyright „ASB Dresden & Kamenz“

■ Grundschule Schönfeld

■ Advent in der Grundschule Schönfeld

Der Advent ist eine besondere Zeit, voller Zauber, Warten, Hoffen, Heimlichkeit und Bastelei.

Dieses Jahr begann die Bastelzeit schon vor dem ersten Adventswochenende mit einem Bastelvormittag. Alle Klassen werkten fleißig.

Die Erst- und Zweitklässler durften ihre Ergebnisse mit nach Hause nehmen. Einiges wurde zur Seite gestellt, um es mit den Weihnachtsbasteleien der Dritt- und Viertklässler auf dem Weihnachtsmarkt zu verkaufen.

Der große Tag des Weihnachtsmarktes an unserer Grundschule rückte schnell näher. Er fand am Dienstag vor dem 1. Advent statt.

Dafür wurden an diesem Tag die Stände gemeinsam mit den Kindern liebevoll geschmückt und gestaltet. Es wurden die zu verkaufenden



Produkte stilvoll präsentiert, Bastelzimmer vorbereitet, Kuchen geschnitten, Kaffee gekocht, Bratwürste angegrillt. Dann hieß es warten, denn erst nach der Eröffnung durch die Bläser von Marie Klein und dem Schulchor unter der Leitung von Frau Sachs öffneten die Verkaufsstände.

Ungeahnte Verkaufstalente weckten Kundeninteresse, priesen an oder gaben mitunter Rabatte. Manch Verkaufsstand war schon lange vor der Zeit leergekauft. Wie auf anderen Märkten bildeten sich Schlangen vor Bratwurst- und Punschständen, aber das gehört ja dazu. Die Feuerwehr betreute und überwachte das Lagerfeuer, an dem man gemütlich sitzen konnte. Schnell verging die Zeit. Der Markt schloss seine Tore und alle sind sich einig: Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Natürlich wäre dies ohne die Unterstützung des Schulfördervereins, des Elternrates, der Feuerwehr, der Bäckerei Medger, unseres Hausmeisters und der helfenden Eltern nicht möglich gewesen. Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen genannten und ungenannten für Ihre Unterstützung und Hilfe bzw. der Betreuung eines Standes sehr bedanken!

Lehrer der Grundschule Schönfeld
Pädagogische Fachkräfte des Hortes



■ Kita „Bühlauer Straße 25“ in Schullwitz

■ Was war los am Jahresende 2024?

Besuch in der Bäckerei Medger

Am 5. November öffnete Herr Medger, unser Bäcker in Schullwitz, seine Türen für uns. Mit voller Vorfreude kamen die Kinder in die Backstube. Sie durften sich erst einmal die Backstube genau anschauen. Die große Knetmaschine war besonders interessant für die Kinder. Anschließend ging es an die Arbeit. Die Kinder rollten den Teig aus, stachen Plätzchen aus und verzieren diese. Das Naschen durfte dabei natürlich nicht fehlen. Jedes Kind bekam eine große Tüte mit den selbstgebackenen Plätzchen mit nach Hause. Vielen Dank an die Bäckerei Medger für den tollen Vormittag.



Sankt-Martins-Tag in der Kita

Am 11. November waren alle Familien zum traditionellen Sankt-Martins-Basteln in der Kita eingeladen. Die Kinder hatten zusammen mit Ihren Eltern die Möglichkeit eine eigene kleine Laterne zu basteln. Dafür standen verschiedene Materialien wie Tonpapier, kleine Buchstaben, Wachsmalstifte, Transparentpapier und viele Stanzer zur Verfügung. Es entstanden ganz unterschiedliche, sehr individuelle, große und kleine Laternen. Im Anschluss an das Basteln lud der Elternrat zu einem Spaziergang als gemütlichen Ausklang am Feuer mit Stockbrot, Marshmallows und Apfelpunsch ein.

Bundesweiter Vorlesetag 2024

In Vorbereitung auf den Vorlesetag am 15. November gestalteten wir unsere Hochebene zu einem gemütlichen Lesebereich um. Jedes Kind durfte am Vorlesetag sein Lieblingsbuch von Zuhause mitbringen und vorstellen. Die Bücher waren sehr verschieden. „Spanische Gefühlsmonster“, „Der Löwe in Dir“ und auch die „Bimmelbahn Henriette“ hielten Einzug in die Kita. Nach einer langen Vorleserunde erhielt jedes Kind noch die Sonderausgabe der LESEMAUS zum Bundesweiten Vorlesetag.



Besuch vom Zahnarzt

Ende November besuchte uns der Zahnarzt in Begleitung seines Maskottchens „Kroko“. Zuerst erklärte „Kroko“ den Kindern, wie man die Zähne richtig putzt. Anschließend übten die Kinder mit der extra großen Zahnbürste das Zähneputzen bei „Kroko“. Danach waren die eigenen Zähne an der Reihe. Die Kinder bekamen dabei Tipps und Hinweise von „Kroko“. Zum Schluss schaute sich der Zahnarzt alle geputzten Zähne einmal an.

Lebendiger Adventskalender in Schullwitz

Am 3. Dezember nahmen wir als Kita am „Lebendigen Adventskalender“ in Schullwitz teil. Um 17 Uhr öffneten wir unser Türchen. Die Gäste erwartete ein Rückblick des letzten Kitajahres mit vielen Höhenpunkten in Bildern. Dazu gab es leckeren Kinderpunsch sowie Lebkuchen, Spekulatius und Äpfel zu naschen. Nach dem Rückblick auf das Kitajahr war noch Zeit für einen Austausch mit dem Team der Kita.

Das Team der Kita „Bühlauer Straße 25“

Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden

Text und Fotos: Team der Kita „Bühlauer Straße 25“



■ Grundschule Weißig

■ Eine Reise ins Matheland

Eigentlich sollte unser Ausflug Mitte November ins Feuerlabor der Technischen Sammlungen gehen. Leider erhielten wir jedoch eine krankheitsbedingte Absage und waren sehr enttäuscht. Schließlich war die Experimentalshow mit eindrucksvollen Versuchen als Einstieg in unser neues Sachunterrichtsthema FEUER geplant. Nun blieb uns „nur“ noch der Besuch im Erlebnisland Mathematik. Unsere Begeisterung darüber hielt sich zunächst in Grenzen.

Im Pentacon-Turm angekommen, stiegen wir in die vierte Etage und erhielten von einem Mitarbeiter eine Erklärung zu all den Objekten und Vorrichtungen, die wir entdecken und bestaunen konnten. Dann ging es auch schon los. Jeder durfte alles ausprobieren. Besonders beliebt waren die große Seifenblase, die Computeranimationen und die zahlreichen Figuren und Formen, die man richtig zusammenbauen musste. Mit viel Eifer wurden Brücken gebaut, geometrische Puzzle zusammengesetzt und Knobelaufgaben gelöst. Auch wenn nicht alle Versuche zum Erfolg führten, machte das Knobeln und Ausprobieren allen Kindern viel Spaß.

Nach einer kurzen Frühstückspause im Foyer ging es wieder hinauf in die vierte Etage, diesmal in einen Raum mit verschiedenen Experimentierrmöglichkeiten zu Bewegung und Klang. Durch das Treten auf farbige Bodentasten wurde Musik erzeugt, Kugeln wurden zum Schwingen gebracht, Berge aus Sand gebaut oder Abbilder gezeichnet – hier erlebten wir Physik zum Anfassen.

Viel zu schnell verging die Zeit, die uns an diesem Vormittag zur Verfügung stand. Auch ohne Feuerlabor – das stellten wir im Nachhinein anerkennend fest – hatten wir einen äußerst lehr- und erlebnisreichen Vormittag verbracht. Das Interesse und die Begeisterung waren geweckt, sodass sich einige Kinder fest vornahmen, mit ihren Eltern zurückzukommen. Schließlich können über 100 Experimentalangebote auf über 1000 qm nicht an einem Tag entdeckt und ausprobiert werden. Die Ausstellungen in den Technischen Sammlungen sind immer wieder einen Besuch wert und eine schöne Idee für die Ferien.

Klassen 4a & 4b mit Frau Guder & Frau Knutas

Fotos: K. Knutas, F. Guder



■ Hutberghort Weißig

■ Weihnachten im Hutberghort – Alle Jahre wieder

Anfang Dezember haben wir gemeinsam mit den Hutbergkindern und ihren Familien, Lehrern und Erziehern unseren Weihnachtsmarkt be-
gangen.

Zur Einstimmung haben die Kinder im Saal des Weißiger Gasthofs ein buntes und vielfältiges Weihnachtsprogramm aufgeführt. Die Theater- und Chorkinder sowie viele Kinder aus den einzelnen Klassen haben sich zusammengefunden und gemeinsam tolle Sachen einstudiert. Die Kinder spielten wundervolle Instrumentalstücke auf der Gitarre, der Flöte, Querflöte oder auf dem Keyboard, dem Akkordeon und Saxophon. Außerdem gab es Witze, Zaubertricks, Weihnachtslieder vom Chor, schöne Gedichte und lustige Sketche. Zum Beispiel vom Schneemann der lieber eine kuschelige Mütze statt einen kalten Eimer auf dem Kopf tragen wollte. Am Ende gab es tosendem Beifall und die kleinen Künst-



ler konnten zu Recht stolz sein.

Anschließend begann unser gemeinsamer Weihnachtsmarkt in der Schule. In den Zimmern gab es allerhand zu entdecken. In wichtiger Atmosphäre wurden Sterne, Christbaumanhänger, Weihnachtsbäume und Wichtel gebastelt. Viele wunderbare Weihnachtsgeschenke sind dabei entstanden. Im Märchenzimmer konnte man einer weihnachtlichen Geschichte lauschen und dabei die Seele baumeln lassen.

Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Das Weihnachtscafé lud zum gemütlichen Plausch mit selbstgebackenen Kuchen, Kaffee und Tee ein. Der Förderverein der Hutbergschule hat leckere Hotdogs gezaubert und Weihnachtspunsch ausgeschenkt. Der Duft von frisch gebackenen Waffeln lockte jedes Schleckermaul zum Waffelstand. So gingen nach einem schönen gemeinsamen Nachmittag alle Kinder mit ihren Familien satt und glücklich nach Hause.

Und was wäre ein gelungener Nachmittag ohne seine fleißigen Helfer. Wir danken den Eltern für das fleißige Kuchenbacken, dem Förderverein der Hutbergschule für die kulinarische Verpflegung und die fleißige Unterstützung. Und natürlich danken wir auch dem Weißiger Gasthof für die freundliche Zurverfügungstellung des großen Saals.

Wir wünschen allen einen guten Start ins neue Jahr!

Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden

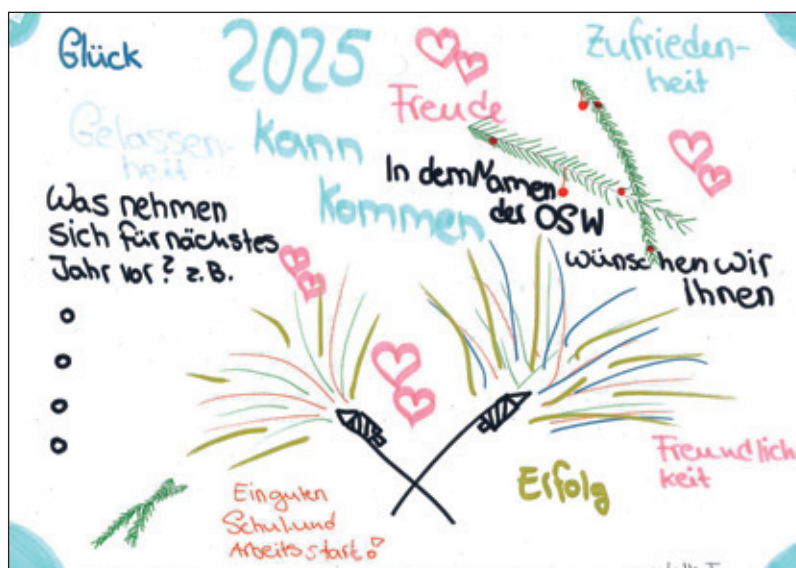
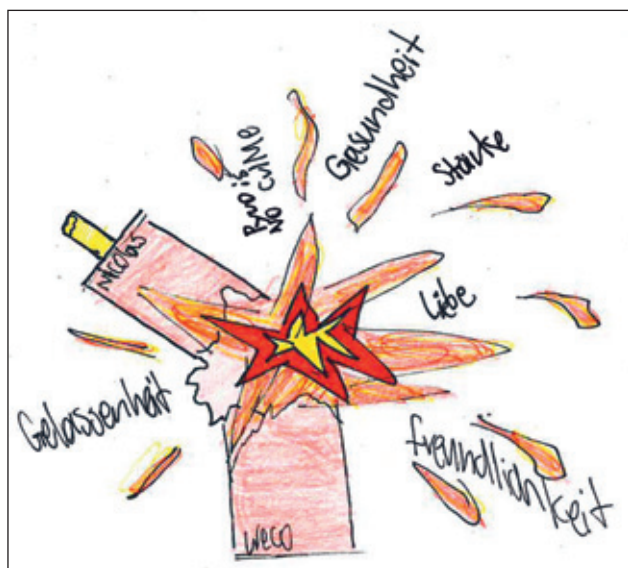
Fotos: © Hutberghort, Hauptstraße 14



■ Oberschule Weißig

Die Oberschule Weißig wünscht für das neue Jahr Schaffenskraft, Gesundheit, Freude beim und am Lernen sowie immer ein Lächeln auf den Lippen. Die Klasse 8c setzt in dieser Hochlandkurierausgabe thematisch kreativ ihre Ideen um und lädt Sie zur „Überprüfung“ Ihrer Neujahrsvorsätze ein.

Text: Doreen Adler, Gestaltung: Klasse 8c



Oberschule Weißig, Gönnsdorfer Weg 1, 01328 Dresden

■ Abend der offenen Tür am 13.02.2025, 16 bis 19 Uhr

Vorstellung der Schulfächer, Ganztagsangebote und Bildungswege ab Klasse 5. Unsere Fachkollegen beantworten gern Ihre Fragen. Für das leibliche Wohl sorgt ein Schüler- und Elterncafé der Klassen 5.

Rassegeflügelzüchterverein Weißig und Umgebung e.V.

■ 96. Geflügelausstellung

Am 23. und 24.11.2024, traditionell am Wochenende des Totensonntages, führten die Rassegeflügelzüchter des Weißiger Vereins ihre Vereinsschau durch, wie gewohnt in Verbindung mit der Kreisschau Dresden. Diese Schau bot allen Ausstellern und Besuchern wieder den würdigen Höhepunkt eines erfolgreichen Zuchtjahres.

Bedingt durch behördliche Verordnungen zur Eindämmung der Geflügelpest mussten wir mit unserer Geflügelausstellung im Vorjahr leider eine einjährige Zwangspause einlegen.

Die zur Schau gestellten 232 Gänse, Enten, Hühner und Tauben präsentierten sich den Preisrichtern und danach den Besuchern in eindrucksvoller Schönheit und vitaler Konstitution. Das in züchterischer Hinsicht erreichte hohe Niveau des ausgestellten Geflügels spiegelte sich im Ergebnis auch darin wider, dass nur wenige Tiere die in den Standardvorschriften geforderten Rassemkmale verfehlten und somit niedrige Noten erhielten. Im Gegenteil waren auf den für jedes Tier dokumentierten Bewertungskarten oftmals die Attribute sehr gut, hervorragend und vorzüglich verzeichnet, verbunden mit den zugehörigen Zuschlags- und Ehrenpreisen sowie den begehrten Pokalen.

Ergänzt wurde die Tierkollektion durch liebevoll gestaltete Geflügelvolieren mit Zwerghühnern, Tauben und Ziergeflügel, die das Gesamtbild der Schau in anspruchsvoller Weise abrundeten.

Eines unserer wichtigsten Anliegen besteht darin, möglichst viele Kinder und Jugendliche mit Haustieren, hier speziell mit dem Geflügel, vertraut zu machen und gegebenenfalls auch den einen und anderen für unsere wunderschöne Freizeitbeschäftigung der Rassegeflügelzucht zu begeistern. Diesbezüglich besteht ein guter Kontakt zur Grundschule Schönfeld. Am Freitag, vor Beginn unserer offiziellen Tierchau, nutzten wieder die Schüler von vier Schulklassen mit ihren Lehrern die Möglichkeit zum Besuch der Ausstellung. Von Mitgliedern unseres Vereins erfuhren sie viel Wissenswertes über die ausgestellten Tiere.

Der Kükenschlupf im Schaubrüter war, wie seit Jahren, ein absoluter Höhepunkt. Hier zeigten kleine Wachtelküken, wie man von innen heraus eine Eischale sprengt und sich voller Zuversicht in das neue Umfeld der Außenwelt begibt.

Ein ähnlicher 'Renner' war die reichhaltige Tombola, welche an den Öffnungstagen einen regen Zuspruch erfuhr. Die hier verlostene anspruchsvollen Gewinne wurden meist von Spendern bereitgestellt.

Allgemein ist zu unterstreichen, dass die offiziell anerkannte gemeinnützige Tätigkeit unseres Vereins ohne die Unterstützung durch unsere Förderer im derzeitigen Umfang nicht geleistet werden könnte. Wir bedanken uns herzlich bei allen Unterstützern!

Vom Weißiger Verein wurden folgende Vereinsmeister geehrt:

Hühner (Plätze 1 – 3): Martin Hummig, Dieter Mauksch, Rene Blümel.

Tauben (Plätze 1 – 3): Siegfried Schneider, Mirko Maul, Siegfried Schneider.

Den Ehrenpreis der Ortsvorsteherin errang Siegfried Schneider.

Vereinsvorstand



SG Schönfeld e. V.

Abteilung Hundesport

■ Frohes neues Jahr!

Die Hundesportler der SG Schönfeld e.V. wünschen alles Gute für das Jahr 2025 und freuen sich auf ein aktivitätsreiches Jahr im Verein.

Terminplanung 2025

04.05	Rally Obedience Turnier
22.06.	Kinder- und Jugendtrainingstag Rally Obedience
12.06	Treibball Trainingstag
02.08.	Begleithundeprüfung
23./24.08	Agility Turnier

Fotos: Pitt Grafe

■ Ansprechpartner Abteilung Hundesport

Anja Eichelmann, Anja.Eichelmann@gmx.de,
Tel. 0172/3437835, www.hundesport-sgs.de



Abteilung Fußball

■ Vorbereitungsspiele der Herren im Winter 2025

Die Männermannschaft der SG Schönfeld bestreitet folgende Testspiele zur Rückrunde der laufenden Saison 2024/2025:

Sa, 25.01.,	14 Uhr	in Schönfeld gegen SC Einheit Bahratal Berggießhübel 2.
Sa, 01.02.	13 Uhr	in Schönfeld gegen SpG Sachsen Müglitztal 1. / Glashütte 2.
Sa, 08.02.	13 Uhr	in Schönfeld gegen SG Weixdorf 3.
Sa, 15.02.	13 Uhr	in Schönfeld gegen SV Fortuna Dresden Rähnitz 2.
Sa, 22.02.	14 Uhr	in Hohnstein gegen Hohnsteiner SV (Rückrundenstart)
Di, 25.02.	19:15 Uhr	in Schönfeld gegen SV Dresden Pillnitz 1.

Zuschauer sind herzlich willkommen!

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

SG Weißig e. V.

Ein gesundes neues Jahr 2025 wünscht die Sportgemeinschaft Weißig und das gesamte Team des Sportparks Dresden Weißig!

Wir freuen uns auf ein neues, spannendes Jahr mit einigen Events, sportlichen Veranstaltungen und was uns sonst noch alles erwarten wird. Alle Informationen zu geplanten Vereinsevents findet Ihr unter: www.event-sportpark-weissig.de.

Ein kleiner Rückblick noch aus der zweiten Hälfte November und unserem ersten Weihnachtsabend im Sportpark. Am 15. November fand unser erstes Skatturnier im Sportpark statt. Gespannt wie es angenommen wird, war unsere Aufregung verständlicherweise groß.



36 Teilnehmer an der Zahl im Alter von 32 bis 79 Jahren war alles vertreten. Durch die Bank weg wurde das Event gerne angenommen und für gelungen empfunden. Mit 2435 Punkten aus zwei Spielserien gewann am Ende Herr Tino L. das Turnier. Knapp gefolgt auf dem zweiten Platz mit 2213 Punkten Herr Andreas E., auf Platz drei mit 2199 Punkten Herr Ralf B. und den vierten Platz belegte Herr Reiner G. mit 1978 Punkten. Das nächste Turnier ist am Freitag, den 14. November 2025, also am besten schon vormerken.

Am 1. Adventssonntag fand unser erster Weihnachtsabend auf dem Parkplatz im Sportpark statt. Die Weißiger Feuerwehr kümmerte sich dabei um etwas Wärme durch ein Feuer. Die Temperatur war nicht so kalt, jedoch machte der Wind eine sehr eisige Angelegenheit daraus. Dennoch kam der Abend durch die Bank weg gut an, auch wenn wir durchaus Verbesserungen für das neue Jahr haben und auch umsetzen werden. Den neuen Weihnachtsabend in Weißig soll es von nun an immer am 1. Adventswochenende geben. Darauf freuen wir uns auch schon jetzt. Und noch eines sei gleich erwähnt, wer Lust hat, sich an unserem Event zu beteiligen (Vereine, Kindergärten etc.), spricht uns einfach an.

Wir sind uns sicher, es wird ein großartiges Jahr werden.

Bild und Text, Dennis Venter

Abteilung Fußball

■ 1. Mai 2025 im Sportpark Weißig – die Hochland-Challenge geht in die nächste Runde – STELLT EUER TEAM AUF!

Nach einer spektakulären Premiere im letzten Jahr im Rahmen des Familiensportfestes folgt am 01.05.25 die 2. Hochland-Challenge. Für das Fußball-Turnier benötigen wir aus umliegenden Unternehmen, Vereinen (keine Fußballvereine), Einkaufsmärkten und Handwerkerbetrieben starke Teams.

Eckpunkte:

- 12 Mannschaften in 2 Gruppen (Ü18)
- Team: max. 8, Spielstärke 4:1
- Spielfeld: Kunstrasen; 2 Spielfelder, Kleinfeldtore
- Spieldauer: 10–12 min, Pause 2 min
- Beginn 10 Uhr, Siegerehrung gegen 15:30 Uhr
- Fair Play! Nicht mehr als 2 Spieler einer 1./2. Männermannschaft
- Einlaufen mit Präsentation des vertretenden Unternehmens (Firmenschild)
- Startgebühr: 50 €
- Ehrungen: Platz 1 bis 3; Pokal und 30l Fass Bier für den Turniersieger

Ihr seid dabei! Stellt euer Team auf! Anmeldefrist: 31.03.2025

Weitere Informationen zur Anmeldung unter: www.fussball.sgweissig-dd.de



■ Rückrunden-Start unserer Mannschaften in 2025

Mannschaft	Tag	Zeit	Heim	Gast
1. Männer	15.02.25	14:00	SG Weißig	FSG Wacker 90 Dresden-Leuben
2. Männer	08.03.25	13:00	SG Weißig 2	Post SV Dresden 2
Damen	16.03.25	14:00	SpG Gohlis/Hirschstein	SpG Weißig/Ullersdorf
Ü35	14.03.25	19:00	SG Weißig	SG Motor Trachenberge
B-Junioren	08.03.25	11:00	SG Weißig	SpG Hoyerswerda/Wittichenau
C1-Junioren	15.03.25	09:00	Racket- und Ballsport Dresden	SG Weißig
C2-Junioren	noch nicht terminiert			
D1-Junioren	16.03.25	15:00	SG Motor Trachenberge	SG Weißig
D2-Junioren	15.03.25	13:30	SG Dresden Striesen 4	SG Weißig 2
E-Junioren	noch nicht terminiert			
F-Junioren	noch nicht terminiert			

Sport frei!

Katrin Zeisig, Dirk Schlebusch, SG Weißig, Abt. Fußball

■ Kontakt: SG Weißig e. V.

Heinrich-Lange-Straße 37, 01328 Dresden

Telefon: 2 53 07 78

E-Mail: dennis.venter@sgweissig-dd.de

Homepage: www.sgweissig-dd.de



NABU Arbeitsgruppe „Natur im Schönfelder Hochland“

■ NABU wird der Eku-Zukunftspreis für den Burgteich im Helfenberger Grund verliehen

Der NABU-Regionalverband Dresden-Meißen, dem die Arbeitsgruppe „Natur im Schönfelder Hochland“ angehört, hatte sich in diesem Jahr mit der Projektidee um den eku-Zukunftspreis für Energie, Klima, Umwelt beworben.

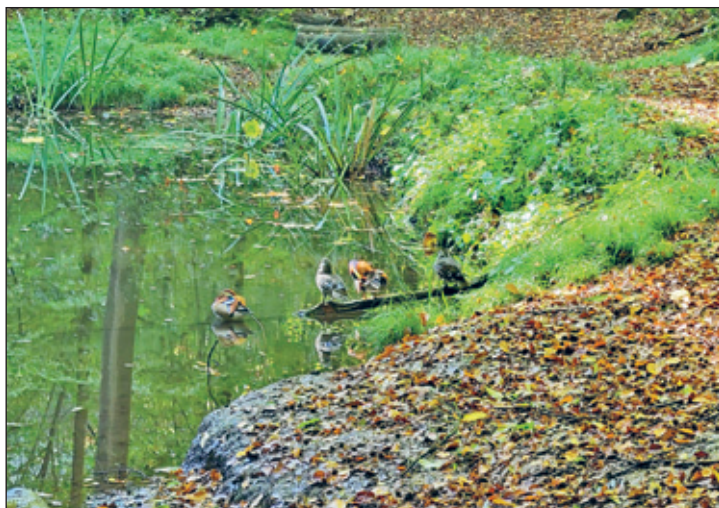
<https://www.eku.sachsen.de/eku-zukunftspreis-2024-5000.html>

Am 22. November 2024 erhielten wir die erfreuliche Nachricht von unserem Regionalverband, dass wir in der Kategorie „Idee“ vom Sächsischen Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL) ein Preisgeld von 5.000 € bekommen. Ausgezeichnet wurde unser Vorhaben, den „Burgteich“ im Helfenberger Grund nachhaltig zu gestalten. Er gehört damit zu den Projekten in Sachsen, die vorbildhaft zu einer ökologisch nachhaltigen Entwicklung zum Schutz von Klima, Ressourcen, Natur und Umwelt beitragen.



Seitdem wir Dürre und Starkniederschläge erleben und einen starken Rückgang des Bestandes unserer einheimischen Amphibienarten feststellen müssen, streben wir die Wiederherstellung des historischen Burgteiches an. In den Sächsischen Meilenblättern wurde er bereits 1783 unterhalb der „Helfenburg“ dargestellt.

Die für ein Binnen-Klein-Gewässer maßgeblichen Amphibienvorkommen, wie Kammolch und Bergmolch waren aufgrund der zunehmenden Verlandung 1976 bzw. 1995 erloschen. Unter großer Anteilnahme und Spendenbereitschaft der Anwohnerinnen und Anwohner haben wir im Winterhalbjahr 2020/2021 den Burgteich entschlammt und den Zufluss angestaut. Bereits im Frühjahr konnte eine Vielzahl von Kaulquappen und Jungtiere der Erdkröte und des Grasfrosches, aber auch Libellen und andere Insekten, entdeckt werden. Der Bergmolch hatte sich ebenfalls eingestellt. Auch diverse Fledermausarten nutzen das Gewässer als Jagdhabitat. Im Sommer 2021 wurden mithilfe eines Detektors neben dem Schlossteich in Schönfeld am Burgteich die höchsten Fledermausaktivitäten im Schönfelder Hochland gemessen. Am häufigsten flatterten die Zwerg- und Mückenfledermaus um den Burgteich. Aber auch Rufe der Wasser- und Bartfledermaus, Rohrfledermaus, Alpen- und Nymphenfledermaus und des Abendseglers konnten gehört werden. 2022 wurden bei Wiederholungsmessungen weiter die seltene Mopsfledermaus und Wasserfledermaus am Burgteich festgestellt. (siehe Beitrag im Hochlandkurier 8/2022, Nr. 9, S. 40 „Fledermäuse im Schönfelder Hochland-Auf den Spuren der Jäger der Nacht“).



Im Folgejahr 2022 wurden leider illegal Zierfische im Burgteich eingesetzt. Die Fortpflanzung der Amphibien konnte in der Folge nur mit sehr wenigen Laichballen nachgewiesen werden. Nur einzelne erwachsene Exemplare aber keine Jungtiere des Springfroschs, Grasfroschs, Bergmolchs und der Erdkröte waren zu sehen.

Am 9. März 2024 bauten wir eine neue Raue Rinne und stauten den Burgteich wieder an, rechtzeitig bevor die Amphibien kommen sollten, um das Gewässer wieder zu besiedeln. Franko Forker aus Pappritz spendierte einen großen Schlussstein, damit keine Unbefugten den Ablass verändern können.

Da der Teich im Hauptschluss renaturiert wurde, ist inzwischen eine zunehmende Sedimentbelastung festzustellen, was die Biotopfunktion beeinträchtigt. Es droht wieder eine Verlandung. Eine nachhaltige Lösung muss her, da sind wir uns mit den Kollegen des Umweltamtes einig. So planen wir die Verlegung des Staffelsteingrabens im ehemaligen Bachbett des Überlaufs mit Nebenschluss und hoffen nunmehr auf die Genehmigung unseres Vorhabens.

NABU-Arbeitsgruppe „Natur im Schönfelder Hochland“
Sprecherin Manuela Schott

weitere Informationen unter
www.dresden.nabu-sachsen.de



Feuerwehr- und Ortsverein Rockau e. V.

„Guten Rutsch ins Neue Jahr 2025“

Liebe Einwohner von Rockau und Umgebung,

Wir laden Sie herzlich zum
Neujahrsempfang
der Feuerwehr Rockau ein.



Wann? Am 11. Januar 2025 ab 16 Uhr

Wo? Am Gerätehaus der Feuerwehr Rockau

Der Abend wird mit einem Lagerfeuer und selbstgemachtem Knüppelkuchen ausgeschmückt.

Die Feuerwehr ist wie immer auch mit dabei.

Für Essen und Trinken wird gesorgt!

Wir freuen uns,



Feuerwehr- und Ortsverein Rockau e.V.

Dorfclub Pappritz e. V.

■ 52. Pappritzer Gespräch

Am 18. Oktober hatten wir einen Gast vom benachbarten Ortsverein Loschwitz-Wachwitz e. V. eingeladen: Dr. Michael Damme – seines Zeichens Bauingenieur und Experte für Brückenbau. Doch DIE standen an dem Abend NICHT im Mittelpunkt! Nun im Ruhestand ist er äußerst engagiert und aktiv im o.g. Ortsverein. Er hat bei der Sanierung von Denkmälern mitgewirkt bzw. diese wieder errichtet, so z.B. „Das Wald-



geheimnis“ von Robert Dietz am Hegenbarth-Museum Calberlastraße und am Relief von Georg Curt Bauch auf dem Loschwitzer Friedhof. Ebenso hat er an verschiedenen Büchern mitgearbeitet, u.a. an: „Gute Gründe im Dresdner Elbhang“, erschienen zum vorletzten Elbhangfest. Michael Damme kümmert sich insbesondere um die Sauberkeit der Wanderwege entlang der Gründe, u.a. auch um unsere beliebte Moosleite. Es ist erstaunlich und teilweise

erschreckend, was er und seine Mitstreiter alles im Wald finden und aus diesem in mühevollster Arbeit herausheben. Der Musiker, der er ein Leben lang „nebenberuflich“ war, erzählte, sang und zeigte Fotos, also auch die schönen Seiten aus den Bachgründen zwischen Pillnitz und Loschwitz mit ihrer außergewöhnlichen biologischen Vielfalt und herrlichen Landschaft.

So war es ein sehr unterhaltsamer Abend mit vielen Geschichten von den äußerst verrückten, aber deshalb ebenso beliebten Musikpartys in den 80er Jahren in den Untergründen des Loschwitzbaches (der Trille), bis hin zu Geschichten vom legendären Staffelstein und den ebenso legendären Wirtsleuten Zensi und Mäusi und deren Hund, der aufgrund seiner Größe einmal einen Tisch rücklings aus der Kneipe stibitzte. Einigen Besuchern waren auch diese Geschichten noch gut bekannt, da sie selbst noch Gäste im Staffelstein waren.

Auch der Pappritzer Bildhauer Ludwig Godenschweg und seine besondere Beziehung zum Pappritzer und zum Rochwitzer Fleischer spielten eine Rolle. Hier gab es eben mal „Kunst für Fleisch“ – besonders amüsant, denn die Enkelinnen von „Lui“ Godenschweg und die vom Pappritzer Fleischer Häse waren an dem Abend zu Gast.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Michael Damme, auch für seine nachdenklichen, schönen Lieder zu seiner (und unserer) Heimat an der Elbe. Bis bald mal wieder – dann vielleicht doch „...zu den Brücken“.

Irina Simon



■ Bundesweiter Vorlesetag 2024 in Pappritz

Nach der gelungenen Premiere im November 2023 wurde dieser Aktionstag am 15.11. erneut von der Bibliothek und dem Dorfklub Pappritz e.V. zum Anlass genommen, Kinder und Erwachsene für die Bedeutung des Vorlesens zu begeistern. Er gründet sich auf eine gemeinsame Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung und findet seit 2004 jedes Jahr am dritten Freitag im November statt.

Am Nachmittag wurde ein buntes Vorleseprogramm für die Kinder in



der Pappritzer Bibliothek geboten. Es gab Geschichten vom kleinen Jungen Birliban und von Jim Knopf, vorgelesen von zwei Pappritzer Papas. Ein junge Pappritzerin hatte sich gut vorbereitet und nahm uns mit zu den Abenteuern des Einhorns Sternenschweif. Was man mit Hechten erleben kann, erzählte uns die Geschichte „Eisfi-

schen“ von Siegfried Lenz, die Frau Prof. Angelika Meeth-Milbradt vortrug. Die Vorlesenden wurden von den lauschenden Kindern, Eltern und Großeltern mit viel Applaus belohnt und erhielten für ihr Engagement eine Urkunde!

Der Abend war dann ausschließlich den Erwachsenen gewidmet. Mutige und freudige Akteure aus Pappritz waren schnell gefunden und ha-

ben sich viele Gedanken über ihre Vorlesestücke gemacht. Es entstand ein anspruchsvolles, abwechslungsreiches Programm und mit Vorfreude und steigender Aufregung wurde das Vorlesen geübt. Der erste Teil des Abends begann mit dem von Prof. Georg Milbradt vorgetragenen wundervollen „Märchen vom Glück“ von Erich Kästner. Merle Henschel erweckte mit ihrem lebendigen Vortrag die Figuren aus Jane Austens „Stolz und Vorurteil“ zum Leben und Martin Henschel ließ Manfred Krug aus dessen großartigem Tagebuch „Abgehauen“ sprechen. Doreen Stolz las aus Karin Duves „Fräulein Nettes kurzer Sommer“, ein eindrucksvolles Buch über die bedeutende deutsche Schriftstellerin Annette von Droste-Hülshoff. Einen Eindruck von Droste-Hülshoffs wortgewaltigem Schaffen vermittelte Irina Simon und zitierte aus der berühmten Ballade „Der Knabe im Moor“. Michael Stolz gab einen sensiblen Einblick in Robert Seethalers bewegendes Buch „Ein ganzes Leben“ (das übrigens auch in der Bibliothek ausgeliehen werden kann). Nach der Pause konnte geschmunzelt und gelacht werden. Es gab heitere Stücke von Wladimir Kaminer, Eugen Roth und Axel Hacke, vorgetragen von Prof. Georg Milbradt und Wolfgang Dietz. Ein lustiges Potpourri, u.a. „Der Flaschenzug“, gab Christian Simon zum Besten. Der Abend endete besinnlich mit Kurt Tucholskys „Die fünfte Jahreszeit“, ausdrucksstark gelesen von Irina Simon und stimmungsvoll begleitet mit wundervollen Naturfotografien. Für den musikalischen Rahmen sorgte dieses Mal der Pappritzer Komponist und Pianist Marcel Rose, der einfühlsam und mit großer Sorgfalt zur Literatur passende Musikstücke auswählte und auf dem historischen Bürgersaal-Flügel virtuos darbot.

Ein herzlicher Dank geht an alle Beteiligten auf und hinter „der Bühne“ – es hat wieder riesigen Spaß gemacht!

Anke Wartenberg, Bibliothek Pappritz

Sport- und Freizeittreff Gönnsdorf e. V.

■ Rückblick Pfefferkuchenhausbasteln

Die Kreativität der Hochlandkinder kannte auch in 2024 keine Grenzen! 24 kg leckerer Bäckerei-Hübner-Teig wurde zu Lebkuchenhäusern verarbeitet. Hier –wie versprochen– eine kleine Auswahl an Häusern:



Nina (7Jahre, aus Radeberg) erzählt: „Ich war schon letztes Jahr mit Oma ein Lebkuchenhaus basteln. Das hat mir so viel Spaß gemacht, dass ich dieses Jahr wieder mit ihr dorthin wollte. Besonders gut gefällt mir an meinem Haus die Tür. Sie ist so schön bunt! Das Dekorieren macht mir immer superviel Spaß“. Deshalb wird es 2025 ganz bestimmt wieder ein „Lebkuchenhausbasteln“ geben. Dann mit neuem Name, denn die Pfefferkuchen gibt es wirklich nur in Pulnsitz.

■ NEU: Haben Sie Lust, die Tanzfläche paarweise zu erobern?

Nach einer Schnupperstunde am 13. Dezember geht's jetzt richtig los

Ab 10. Januar bieten wir wöchentlich freitags 19 - 20 Uhr Tanzstunden an!

Egal, ob Anfänger oder Fortgeschrittene – bei uns ist jedes Level herzlich willkommen! In lockerer Atmosphäre, ganz ohne Druck und mit viel Spaß könnt ihr euch ausprobieren und die Grundlagen des Tanzens kennenlernen oder bereits erworbene Kenntnisse üben und erweitern. Von Discofox und Salsa über Walzer, Cha-Cha-Cha und Co, wir bieten eine abwechslungsreiche Auswahl an Tänzen und Stilrichtungen, die eure Tanzfreude auf ein neues Level heben werden. Ihr werdet Schritt für Schritt sicherer auf der Tanzfläche – mit viel Spaß und individueller Anleitung.

Meldet euch per Mail an und seid dabei, wenn es heißt: Tanzen, lernen und Spaß haben!



■ Tischtennis Herren zu Gast beim SV Birkwitz-Pratzschwitz e.V.

Am 21. November 2024 folgte die Tischtennisgruppe einer Einladung des SV Birkwitz-Pratzschwitz, die durch persönlichen Kontakt zwischen Mitgliedern beider Vereine angeregt wurde. Zehn Gönnsdorfer im Alter zwischen 47 und 89 Jahren traten in der hellen und weiträumigen Sporthalle des Birkwitzer Vereins an. In der Halle stand für drei Tische mehr als ausreichend Seit- und Rückraum Verfügung, um selbst extreme Bälle unbehindert zu retournieren.

Schon beim Aufwärmen in den gemischten Einzel- und Doppelspielen beeindruckten die Birkwitzer mit Schlagtechniken, Taktiken und Ballwechseln auf einem Niveau, dass manchem Gönnsdorfer schwindelig wurde. Im Gegensatz zu dem mehr unverbindlichen Pingpong in heimischer Wohlfühlatmosphäre blieb hier kein Raum für Illusionen. Ein kleines



Turnier im KO-System mit zwei Gewinnsätzen bestätigte dies umgehend. Wir konnten spannende Duelle zwischen den Birkwitzern um den Turniersieg mitverfolgen. Immerhin wurde ein Spiel zu Gunsten der Gönnsdorfer entschieden, was uns irgendwie den doppelt besetzten 3. Platz einbrachte (siehe Foto: Spieler in Jeans).

Aber Spielen war nicht alles. Nach dem sportlichen Teil spendierten uns die Birkwitzer Gastgeber eine schmackhafte Bockwurst, die mit einem dazugehörigen Getränk wieder zu einer gewissen Ausgeglichenheit führte.

Wir danken unseren Gastgebern für die Einladung, den interessanten und lehrreichen Abend und ihre Gastfreundschaft. Für das nächste Jahr ist bereits ein Rückspiel vereinbart. Bis dahin wird in Gönnsdorf trainiert! [Verfasser: H. C. Dahlen]

Ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr wünscht Ihnen Ihr Sport- und Freizeittreff Gönnsdorf e.V.

2025 freuen wir uns auf ein Kennenlernen oder Wiedersehen.

■ Kontakt Verein:

Sport- und Freizeittreff Gönnsdorf e.V.

Schönfelder Landstr. 27, 01328 Dresden-Gönnsdorf

E-Mail: info@verein-goennsdorf.de

Homepage: www.verein-goennsdorf.de



Freundeskreis Eschdorf e. V.

■ Weihnachtsmärktchen im Pfarrhof der Eschdorfer St.-Barbara-Kirche

Viele Eschdorfer und Gäste fanden, trotz feuchtem und später auch regnerischem Wetter, den Weg in den Pfarrhof der Eschdorfer Kirche. Hier hatten der Freundeskreis und die Kirchgemeinde Eschdorf gemeinsam das „2. Eschdorfer Weihnachtsmärktchen“ organisiert. Außer dem traditionellen Glühwein nebst Bratwurst und anderen schmackhaften Sachen konnte man an verschiedenen Ständen kleine selbst angefertigte Advents- bzw. Weihnachtsgeschenke erwerben. Der kulturelle Höhepunkt der Veranstaltung war dann zweifellos der Auftritt der A Capella-Gruppe „6 Richtige“ unter Leitung von Markus Rindt in der weihnachtlich geschmückten und sehr gut gefüllten Eschdorfer St.-Barbara-Kirche. Die Sänger begeisterten die Zuhörer mit einem breiten Spektrum an Musikstilen von Pop-Klassikern über aktuelle Chart-Hits bis hin zu Swing und Jazz. Das hervorragende Klangbild unserer Kirche begeisterte Zuhörer wie Interpreten, die auch gleich den Wunsch nach weiteren Auftritt zum Ausdruck brachten.



An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an alle, die im Vorfeld, während und im Nachgang an den verschiedenen Stellen geholfen haben, unser zweites Eschdorfer Weihnachtsmärktchen zu einem Höhepunkt der Adventszeit zu machen. Wir wollen diese neue „Tradition“ im nächsten Jahr fortsetzen.

Sören Kliem (www.eschdorf.de); Fotos: J. Szyszka



■ Kontakt:

Freundeskreis Eschdorf e. V., Kirchberg 4, 01328 Dresden
Telefon: 03 50 26/95 51 41, E-Mail: info@eschdorf.de
Homepage: www.eschdorf.de



Hochlandzirkus e.V.

■ Gesundes neues Jahr liebe Hochländer,

wir starten direkt mit unserem beliebten **FamilienZirkusTag** ins Veranstaltungsjahr am **Sonntag, dem 19.01. von 15 bis 18 Uhr** in der Turnhalle Weißig.

Eine ganze Turnhalle voller Zirkusmaterial und Spiele will von den Familien erobert werden. Neu sind ein paar Kurzauftritte von Kindern und Jugendlichen aus unseren wöchentlichen Kursen. Unsere Trainer und Ehrenamtlichen stehen bereit, um kleine Tricks mit den Zirkusutensilien anzuleiten. Leckerer Kuchen, Kaffee und Tee runden den Nachmittag für die ganze Familie ab. Der Eintritt ist wie immer frei, unser Verein freut sich aber über Ihre Spende, welche diese Veranstaltung möglich macht.

Sechs Wochen sind es noch, bis die sächsischen Winterferien beginnen. In unserem beliebten **WinterZirkusCamp** sind noch ein paar wenige Restplätze frei. **Montag 17.02. bis Freitag, 21.02., jeweils von 9 bis 16 Uhr** entsteht in der Turnhalle Weißig ein buntes Zirkusprogramm mit unseren Zirkuspädagogen. Am Freitag um 16 Uhr heißt es dann „Manege frei, das Spiel beginnt“ und die Kinder und Jugendlichen zeigen Ihre große Show. Melden Sie Ihr Kind schnell an unter zirkuscamp@hochlandzirkus.de.



Für das Highlight des Jahres 2025, unseren großen **Osterzirkus** können Sie schon **Plätze reservieren** (es gibt nur 350 Plätze pro Show) unter tickets@hochlandzirkus.de. Der Eintritt ist frei, Plätze müssen aber reserviert werden. Der Hochlandzirkus e.V. freut sich auch hier über eine Spende. Ganz schön was los im Hochlandzirkus e.V.

Sollte Ihr Kind Lust haben, Zirkus auszuprobieren, ein paar wenige Plätze sind in unseren wöchentlichen Kursen noch frei. Melden Sie sich einfach unter zum Schnuppern an. Alle Infos finden Sie auf unserer Homepage

Wir freuen uns, wenn wir uns sehen, bei einem unserer zahlreichen Veranstaltungen.

Das Team des Hochlandzirkus e.V.

■ Kontakt:

Hochlandzirkus e. V., Telefon: 0176/55241739
post@hochlandzirkus.de
www.hochlandzirkus.de



SPORTZENTRUM Hochland e. V.

■ Wo stehen wir?

Zuerst einmal im neuen Jahr 2025! Und genau hier möchten wir Sie ganz herzlich begrüßen und Danke sagen. Danke für die vielen gemeinsamen Sportstunden, die teils jahrelange Treue und Unterstützung wie auch die vielen positiven Rückmeldungen.

Immer wenn sich ein Jahr dem Ende neigt und ein neues beginnt, gibt es die Möglichkeit für eine Momentaufnahme. Das gesamte letzte Jahr haben wir immer wieder mit informativen Beiträgen versucht, einen kleinen Einblick in die Abteilungen und sportlichen Möglichkeiten unseres Vereins zu geben. Angefangen vom Reha- und Herzsport über Aquasport und Workoutkurse bis hin zum Kindersport und Gerätetaining. Eine breite Palette an Angeboten in einem Breitensportverein.

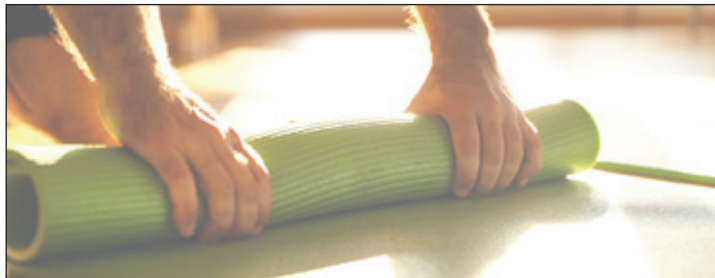
Und wo stehen wir heute? Die interne Statistik zeigt uns: Die jüngsten Vereinsmitglieder sind gerade mal 1 Jahr alt und die ältesten 93 Jahre! Also nicht nur das Sportangebot ist breit gefächert, sondern auch die sportlichen Generationen. Wie im Dezemberbeitrag schon erwähnt, wurde 2024 ein neuer Rekord bei den Mitgliedschaften in deutschen Sportvereinen aufgestellt.

Diesen positiven Trend können auch wir bestätigen, mit mittlerweile ca. 3300 aktiv Sporttreibenden in unserem Verein. Wahnsinn!!!

Auch 2025 haben wir uns wieder viel vorgenommen. Auf dem Programm steht für dieses Jahr wieder eine Wanderveranstaltung. Aber anders als bei den vorherigen Wanderungen möchten wir dieses Jahr die Wanderherzen von Groß UND Klein zum Leuchten bringen. Genaues folgt natürlich noch

Ihr Team des Sportzentrum Hochland e. V.

■ Neu geplante Kurse ab Januar 2025



- **Yoga für Anfänger 90 min** startet ab 13.01. montags 19:30 – 21:00 Uhr.
- **Ernährung und Bewegung** startet ab 22.01. mittwochs 18:30 – 20:00 Uhr.
- **Yoga für Anfänger 60 min** startet ab 28.01. dienstags 19:00 – 20:00 Uhr.
- **Rückenschule** startet ab 03.02. montags 20:00 – 21:00 Uhr
- **Babyschwimmen** startet ab 20.01. montags 9:00 und 9:30 Uhr.
- **Babyturnen** startet ab 22.01. mittwochs 9:45 Uhr.

■ FREIE PLÄTZE in den Rehasportgruppen

Wir haben noch Plätze in den Rehasportkursen frei. Rehasport findet in speziellen Gruppen statt, die jeweils auf bestimmte Erkrankungen ausgerichtet sind. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf, sollte der Rehasport für Sie wichtig oder notwendig sein.



Abteilung Kindersport

■ All-Ball-Sport im neuen Jahr

Vorbei sind die Weihnachts- und Silvestertage und schon geht es wieder los in unserem abwechslungsreichen Kinderkurs, in dem sich alles um den Ball dreht. Wer Lust hat, sich im regelmäßigen Wechsel mit den Ballsportarten Basketball, Fußball, Volleyball, Badminton, Hockey und Handball intensiver zu beschäftigen, wird sich hier super aufgehoben fühlen. Der Einstieg ist jederzeit möglich, um die Sportarten vor allem praktisch mit viel Bewegung zu erlernen.



Es gibt noch freie Kursplätze!

Wann? dienstags 18:00 – 19:00 Uhr
Wo? Turnhalle Oberschule Weißig
Wer? Kinder und Jugendliche ab 11 Jahren

■ Dance Dance Dance - Gemeinsam im gleichen Takt

Das Herz schlägt für Taktgefühl, Teamgeist und Bewegung zu rhythmischer Musik?

Genau hier möchten wir tanzbegeisterte Kinder abholen. In diesem Kurs erlernen Mädchen und Jungs Stück für Stück immer wieder neue Choreografien mit unserer Trainerin. Wer den letzten Start der neuen Choreografie Ende November leider verpasst hat, kann sich jederzeit gerne für den Start der neuen Choreografie voranmelden.



Wann? montags und dienstags 17:00 – 18:00 Uhr
Wo? Sportzentrum Hochland e. V.
Wer? Kinder ab 8 Jahren

■ Kontakt:

Sportzentrum Hochland e.V.
Bautzner Landstr. 291
01328 Dresden Telefon: 0351/2179787
www.Bewegung-in-Sachsen.de



Verein Sternwarte Dresden-Gönnsdorf e. V.

Wir wünschen allen Sternfreunden und Lesern des Hochlandkuriers ein gesundes, freundliches, neues Jahr.

■ Was gibt's Neues von der Sternwarte?

Zu unserer Freude ist in der Weihnachtszeit unsere Sternwarte ein Magnet. Am Nikolaustag feierte eine Unternehmergruppe ihre Weihnachtsfeier bei uns. Für heute, 10.12.24, hatten Studenten der Fachschaft Physik/Mathematik einen Ausflug zu uns geplant. 22 Studenten lauschten dem Vortrag über „Griechen, Trojaner und andere Gestalten“, den Dr. Georg Sulzer in Englisch vortrug. Nach einer leckeren, vegetarischen Suppe und Glühwein konnte auf Grund des Wetters die Kuppel mit dem 16"-Teleskop leider nur besichtigt werden. Leider war es auch sehr kalt, aber trotzdem war noch Zeit für zwei Weihnachtslieder. Insgesamt war es eine sehr schöne, lockere Atmosphäre.

Wir freuen uns auf die nächsten Besuche in den kommenden Tagen.

■ Astronomisches Highlight am 4.1.2025: Saturnbedeckung durch den Mond

Kurz nach Beginn des neuen Jahres wartet bereits das erste astronomische Ereignis auf uns. Am 4. Januar gegen 18:30 Uhr wird Saturn hinter der dunklen Seite des Mondes verschwinden und dann für etwa eine Stunde verdeckt sein. Um 19:35 Uhr wird der Saturn dann wieder sichtbar werden. Dieses Highlight im Januar werden wir bei hoffentlich gutem Wetter live beobachten und laden Sie dazu herzlich in die Sternwarte ein, denn an diesem Tag werden außerdem Venus, Mars, Jupiter und Saturn auf einer Linie zu sehen sein können.

■ Josi's Blick in den Himmel

Es ist wieder Zeit für die Sehenswürdigkeiten des Nachthimmels.

Merkur ist endlich wieder zu sehen, allerdings nur für motivierte Frühaufsteher. Zum Monatsanfang erklimmt er gegen 6.45 Uhr den Südosthorizont und wird langsam von der aufgehenden Sonne überstrahlt. Die Sichtbarkeit nimmt bis Mitte des Monats ab, da Merkur auf seiner Bahn in Richtung Sonne wandert.

Venus darf in diesem Monat wieder als Abendstern bezeichnet werden. Zum Monatsanfang verschwindet sie gegen 19.45 Uhr unter dem Südwesthorizont. Die Untergänge verspäten sich auf 20.30 Uhr am Monatsletzten. Venus bekommt reichlich Gesellschaft im Januar: am 2. und am 31. geht sie zusammen mit einer schmalen Mondsichel unter, am 18. nähert sich ihr Saturn über dem Südwesthorizont.

Mars zeigt sich ab 17.45 Uhr über dem Nordosthorizont und ist entsprechend die ganze Nacht über sichtbar. Den ganzen Monat über steht er mit ca. 60 Grad sehr hoch am Himmel. In der Nacht vom 13. auf den 14. begleitet ihn der Mond, wobei die größte Annäherung beider gegen 5.20 Uhr erwartet wird. Sie haben dann einen Abstand von nur 0,5 Grad. Allerdings handelt es sich um einen Vollmond, sodass die Sichtbarkeit von Mars etwas eingeschränkt sein kann.

Jupiter ist ebenfalls ein Planet des Abendhimmels. Sobald es dunkel wird kann man ihn über dem Osthorizont im Sternbild Stier sehen. Gemeinsam mit Mars und den hellen Sternen Capella (Fuhrmann), Aldebaran (Stier) sowie Rigel und Beteigeuze (Orion) beleuchtet Jupiter die Januarnächte. Zumindest so lange, bis der Vollmond kommt... Jupiters Untergangszeit verfrüht sich von 5.20 Uhr am Monatsanfang auf 3.15 Uhr am Monatsende.

Saturn ist dagegen ein Kurzbesuch am Himmel. Anfang Januar zeigt er sich nach Sonnenuntergang im Süden neben Venus und geht ca. eineinhalb Stunden nach ihr unter. Mit immer späteren Sonnenuntergängen verkürzt sich Saturns Sichtbarkeit. Am Monatsletzten verschwin-

det er gegen 19.45 Uhr, allerdings nicht allein: vor ihm wandert eine schwach sichtbare Mondsichel, hinter ihm folgt Venus. Am 4. gesellt sich eine schmale Mondsichel zu Saturn. Hier lohnt sich ein Blick durchs Fernglas!

Obwohl schwer zu sehen, steht auch Uranus am Nachthimmel und mit 50 Grad sogar sehr hoch. Am Monatsanfang taucht er gegen 3.45 Uhr unter den Westhorizont, am Monatsletzten verschwindet er bereits um 1.45 Uhr. Am Abend des 9. findet man Uranus zwischen Jupiter und dem zunehmenden Mond. Für die Beobachtung braucht es ein Fernglas, am besten eignet sich aber ein Teleskop.

Neptun ist kein Spielverderber und kann ebenfalls am Abendhimmel beobachtet werden. Am Monatsbeginn geht er gegen 22.30 Uhr am Westhorizont unter. Zum Monatsende hin verfrühen sich die Untergangszeiten auf ca. 20.45 Uhr. Nachdem der Mond zunächst Saturn besucht hat, kommt er einen Tag später, am 5. auch bei Neptun vorbei. Sternenfreundliche Grüße, Josefine Liebisch

■ Termine

- Öffnungszeiten im Januar montags 18:00 Uhr und am 04.01.2025 ab 18.00 Uhr Highlight Saturnbedeckung

■ Vorträge

- 13.01.2025, 19.00 Uhr
Dr. Frank Bok: Astronomische Vorschau für das Jahr 2025

■ Astro-AGs

- 1.-4. Klassen montags 16.30-17.30 Uhr
- 5.-8. Klassen mittwochs 16.30-17.30 Uhr
- 9.-12. Klassen freitags 19.00 - 20.00 Uhr

■ Kontakte

Homepage www.sternwarte-goennsdorf.de
E-Mail: info@sternwarte-goennsdorf.de
Telefon: 0160-94806100 (Renate Franz)



*Wir freuen uns auf Ihren Besuch im neuen Jahr.
Bis dahin die herzlichsten Grüße, Renate Franz*

Kultur- und Kunstverein Schönfelder Hochland e. V. – Hoppes Hoftheater Dresden

■ Gewitzter Humor als echter Dauerbrenner

Die Enkel von Herricht & Preil sorgen schon fast 20 Jahre für Lachsalven

In Weißig kennen fast alle das DDR-Komikerduo Rolf Herricht und Hans-Joachim Preil durch Hoppes Hoftheater. Die Schauspieler Carsten Linke und Dirk Neumann, der dazu noch Leiter und Lenker des Hoftheaters ist, haben mit den "Enkeln von Herricht und Preil" eine schöne Hommage an die DDR-Komiker geschaffen. Hans-Joachim Preils Ehefrau war bei einem Besuch in Weißig von der Darstellung begeistert. Seitdem besitzen "Die Enkel" eine Originalbrille (!) von Preil. Wenn die "Enkel" auf der Bühne vom Hoftheater stehen, ist dies gut besucht. Der Abend ist Garant für beste Unterhaltung. "Als ich 2006 mit der Idee kam, kannte Carsten Herricht und Preil kaum", erklärt Dirk Neumann. Kein Wunder, Carsten Linke ist in Erfurt aufgewachsen, schaute also mehr West- als Ostfernsehen. "Ich bin an der Küste groß geworden, dort hatte man keinen Westfernsehempfang. Dresdner kennen das", erklärt Dirk Neumann lachend. "So habe ich schon als Kind über Rolf Herricht und Hans-Joachim Preil gelacht."



Preil trat immer als Besserwisser auf, der den sympathischen Herricht von oben herab zu belehren versuchte. Doch auch Herricht hatte es faustdick hinter den Ohren und nahm bauernschlau Preil auf den Arm. Dazu gab es herrliche Wortwitze. Funktioniert bis heute. Egal ob die "Enkel" im Hoftheater auftreten oder Gastspiele wie von "Flöha über Stroocken bis Wurzen" führen, das Publikum amüsiert sich köstlich. Zum einen ist da der Wiedererkennungseffekt, zum anderen der geistreiche Wortwitz und ein paar aktuelle Anspielungen. Auch neue Sketche in der Art von Herricht und Preil geschrieben, kommen gut an. "Mit uns lachen inzwischen alle Generationen." Doch es gab auch eine Flaute. "Da wollten die Menschen lieber nur noch Comedians wie Mario Barth oder Atze Schröder sehen." Doch die beiden Vollblutkomödianten blieben sich, oder besser Herricht und Preil treu. Sie wussten, dass Schwachsinn durchaus Methode haben kann. Schließlich hatten ihnen selbst Sketche wie "Schach", "Gartenarbeit" oder "Post" bei der Arbeit mit Regisseur Gerald Gluth, später mit Peter Kube, Lachtränen in die Augen getrieben. Inzwischen haben sich die Ansprüche des Publikums relativiert. "Viele kommen lieber wieder zu uns, wo Humor oberhalb der Gürtellinie, nicht darunter, geboten wird."

Dirk Neumanns Idee ist also aufgegangen. Mit ihren Auftritten können sie reisen. Und sie lassen sich immer noch weiterentwickeln. "Ich kann versprechen, dass wir da noch so manche Idee haben." Außerdem sind sie mit "Den Enkeln" auch ein bisschen Botschafter des Hoftheaters. Beispielsweise, wenn sie am 26. Januar in der Comödie Dresden auftreten. Für diese Vorstellung gibt es übrigens nur noch Restkarten.

Monika Dänhardt

■ **Kontakt: Hoppes Hoftheater,**
Hauptstraße 35, 01328 Dresden
Telefon: 0351 250 6150, www.hoftheater-dresden.de



Heimatverein Schönfelder Hochland e. V. – Kleinbauernmuseum Reitzendorf

■ Wie weiter mit dem Kleinbauernmuseum Reitzendorf?

Der Heimatverein Schönfelder Hochland e.V. wünscht allen Lesern des Hochlandkuriers ein gesundes neues Jahr!

Seit dem 3. Oktober 1992, dem Tag der Deutschen Einheit, betreibt der Heimatverein Schönfelder Hochland e.V. das Kleinbauernmuseum Reitzendorf. Im Verlauf von über 30 Jahren haben Vereinsmitglieder, unzählige Ehrenamtliche und die Mitarbeiter einen einzigartigen Ort für Bildung, Erinnerung und Begegnung geschaffen. Herzlichen Dank Allen, die sich über die Jahre eingebracht haben! Das täglich geöffnete Museum nimmt mit seinen liebevoll gepflegten Gärten und dem original eingerichteten Wohnstallhaus einen festen Platz im kulturellen Leben des Schönfelder Hochlands ein. Hunderte Menschen kommen zu den Festen, das Dorfkino ist an lauen Abenden oft bis auf den letzten Platz besetzt, etwa 90 Schulklassen waren 2024 im Museum zu unterrichtsbegleitenden Projekten zu Gast.

All dies verlangt viel Engagement und kostet beträchtliche Kraft. Bereits vor mehreren Jahren ist der Heimatverein Schönfelder Hochland e.V. auf die Landeshauptstadt Dresden zugegangen, als abzusehen war, dass dies nicht dauerhaft vom Verein geleistet werden kann. Gemeinsam wurde eine Lösung erarbeitet, um das Museum auch zukünftig betreiben zu können. Ziel ist es das Museums in die Trägerschaft der Städtischen Museen zu überführen.

Das Jahr 2025 wird somit für das Kleinbauernmuseum Reitzendorf Veränderungen mit sich bringen. Aufmerksame Leser werden in der Dezember-Ausgabe des Hochlandkuriers bereits gesehen haben, dass sich der Ortschaftsratsrat mit der Thematik befasst hat. Vielen Dank den gewählten Vertretern im Ortschaftsratsrat, die den vorgesehenen Weg mit ihrem positiven Votum, bei nur einer Enthaltung, mittragen! Dies war ein wichtiger Schritt. Jetzt liegt es am Stadtrat das Votum der Ortschaft zu bestätigen. Sollte die aktuell angespannte Haushaltslage die Überführung zu den Städtischen Museen verhindern, ist der Fortbestand des Kleinbauernmuseums akut gefährdet.

Einblick in die aktuelle Sonderausstellung

Nach der Schließzeit über den Jahreswechsel, kann ab dem 6. Januar wieder ein Blick in die aktuelle Sonderausstellung „Altes Spielzeug – Strahlende Kinderaugen“ geworfen werden. Alle Menschen, die bereits die Chance hatten ihre Augen über das Spielzeug aus vier Generationen schweifen zu lassen, sind begeistert. Doch sehen Sie selbst!



Text und Fotos: Simon Wolf

■ **Kontakt:** Heimatverein Schönfelder Hochland e.V.
Kleinbauernmuseum Reitzendorf,
Schullwitzer Straße 3, 01328 Dresden
Telefon: 0351 262 17 83
E-Mail: mail@kleinbauernmuseum.de
Homepage: www.kleinbauernmuseum.de



Spielpläne der Theaterstätten

■ Kunst- und Kulturverein Schloss Schönfeld e. V.

Deutschlands Zauberschloss

Dresden-Schönfeld, Am Schloss 2

Telefon: 0351 263 2628

E-Mail: info@daszauberschloss.de

homepage: www.daszauberschloss.de

instagram: www.instagram.com/deutschlandszauberschloss

Tickets buchbar unter [www.daszauberschloss.de/ TICKETS](http://www.daszauberschloss.de/TICKETS) und in den Vorverkaufsstellen

Newsletter - Anmeldung über [www.daszauberschloss.de/](http://www.daszauberschloss.de/ALLGEMEINE%20INFORMATIONEN/NEWSLETTER)

ALLGEMEINE INFORMATIONEN/NEWSLETTER

Programmhefte für das Spieljahr 2024/2025 - im Schloss und in den Vorverkaufsstellen ausgelegt



In Florians Wohnzimmer werden verblüffende Illusionen dargeboten, verrückte Geschichten erzählt und es wird zur Abwechslung auch mal musiziert. Gemeinsam wird gelacht, gerätselt und über Themen nachgedacht, die Zauberer und seine Gäste sicher beschäftigen.

Eines kann schon jetzt versprochen werden: Zu Hause bei Zaubernern ist die Welt verdreht.

• Samstag, 18.01.2025, 19 Uhr - Die Reise zum Staunen

Ein Abend der Zauberkunst mit Jörg Alexander & Carola

Inspiriert von den Alchemisten der Vergangenheit, von dem Physiker Isaac Newton oder dem Mathematiker John Nash lässt er unglaubliche Illusionen entstehen, schafft magische Momente und lässt uns die Welt mit neuen Augen sehen.

• Samstag, 25.01.2025, 19 Uhr - Täuschend. Echt

Ein Abend mit dem Magier Torsten Pahl

Torsten Pahl präsentiert perfektes magisches Handwerk so spielerisch, dass man am Ende geneigt ist, fast wieder an Zauberei glauben zu wollen. Zeitgleich zeigt er Facetten und trickreich, dass Zauberei wahrlich KUNST ist und ganz nebenbei unglaublich unterhaltsam sein kann.

• Samstag, 01.02.2025, 19 Uhr - Doktors Wunderpille

Quadratisch, magisch, gut! Verordnet von: mit Dr. Steffen Taut & Dr. Robert Essl

Inhaltsstoffe: Völlendet veredelte Spitzenmagie. Beste Wunder aus erster Hand und feiner Witz.

Anzuwenden bei: Sinn für Humor, akuten Anfällen von Alltag und Langeweile; Einnahme unzerkaut mit reichlich Flüssigkeit z.B. Cabernet-Sauvignon oder Riesling.

Nebenwirkungen: Sinnestäuschung, Heiterkeit, akuter Humbug mit leichtem Mumpitz und Schwindellachkrampf. Suchtgefahr jetzt auch ohne Coffein!

geöffnet an Sonntagen von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Bei Veranstaltungen sind operative Schließungen für Individualbesucher möglich.

• Samstag, 04.01., 19 Uhr - TRIX

Virtuose Wunder und haltloser Humbug mit Helge Thun

Locker plaudernd und mit leichter Hand aus dem Ärmel geschüttelt heißt es endlich wieder Staunemann & Söhne! Hier gibt es ehrlichen, handgemachten Humbug und garantiert keinen Mentalisten-Bullshit!

• Sonntag, 05.01.2025., 15 Uhr - NAH DRAN

Schwindelnd flinke Finger-Dinger mit Helge Thun

Der siebenfache Deutsche Meister der Karten-, Comedy und Close-up-Zauberei spielt nicht auf Sicherheit, sondern mit Sicherheit auf Risiko. Denn nur dann kann er das zeigen, was er selber gerne sehen würde. Es ist der Kick am Trick, den keiner kann, der ihn gespannt entspannt in Vorfreude versetzt.

• Samstag, 11.01., 19 Uhr - Verdrehte Welt - Zu Hause bei Zaubernern Seien Sie seine Gäste und lassen Sie sich überraschen mit Florian Steinborn

■ Kultur- und Kunstverein Schönfelder Hochland e. V.

Hoppes Hoftheater Dresden

Weißig, Hauptstraße 35, Telefon 0351 250 6150

E-Mail: service@hoftheater-dresden.de

Internet: www.hoftheater-dresden.de



zu diesen Veranstaltungen sind noch Karten verfügbar:

- **Mittwoch, 01.01., 18 Uhr - Zwischen den Jahreszeiten**
NEUJAHRSKONZERT - TRIOZEAN feat. Ahmad Mesgarha
- **Freitag, 17.01., 20 Uhr - GLATTEIS oder Wo die Liebe hinfällt**
Komödie von Christoph Maasch
- **Sonntag, 19.01., 16 Uhr - Das Herz eines Boxers**
von Lutz Hübner
- **Freitag, 24.01., 20 Uhr - Ein Tsunami aus Quark**
Eine Nachbarschaftskomödie
- **Samstag, 25.01., 20 Uhr - Willkommen & Abschied**
Begegnungen mit Goethe
- **Sonntag, 26.01., 16 Uhr - Silberhochzeit**
25 Jahr Best-of Hoppe & Ebersbach
- **Freitag, 31.01., 18:30 Uhr - Neujahrsfeier mit Menü**

■ WasWannWo - Veranstaltungen im Januar

unter Vorbehalt und unter Beachtung der derzeit geltenden Bestimmungen

Bitte informieren Sie sich über die angegebenen Kontaktdaten über Öffnungszeiten und das Stattfinden von Veranstaltungen!

■ Pappritz

Dorfklub Pappritz, Bibliothek-Ausleihe Pappritz
Bürgerhaus Pappritz, Schulstr. 8

dienstags 19 Uhr
donnerstags 20 Uhr

Frauensportgruppe
Chorprobe

Bibliothek-Ausleihe Pappritz

14.01., 19 Uhr

Pappritzer Lesekreis

Öffnungszeiten

dienstags 16 – 18 Uhr / mittwochs 15 – 17 Uhr

AG Natur im Schönfelder Hochland (NABU)
Bürgerhaus Pappritz, Schulstr. 8

29.01., 17:30 Uhr

www.nabu-dresden.de
schoenfelder-hochland@nabu.de

■ Reitzendorf

Kleinbauernmuseum, Schullwitzer Str. 3
Heimatverein Schönfelder Hochland e. V.

bis 02.03.

Ausstellung Altes Spielzeug -
Strahlende Kinderaugen

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 10:30 – 16 Uhr
Wochenende und Feiertag 13 – 16 Uhr

www.kleinbauernmuseum.de

■ Schönfeld

Seniorengruppe Schönfeld
Gaststätte „Zur alten Brauerei“, Markt 3

15.01., 11:30 Uhr

gemütliches Beisammensein

■ Schullwitz

Seniorenrunde Schullwitz
Gaststätte „Am Triebenberg“, Bühlaue Straße 9

09.01., 15 Uhr

gemütliches Beisammensein

■ Weißig

ASB-Kita Hutbergstrolche
Gönnsdorfer Weg 2

mittwochs 15 – 16 Uhr

offener Spielenachmittag für Kinder
(9 Monate bis 2 Jahre)

■ Zaschendorf

Seniorenrunde Zaschendorf
Feuerwehrraum Talblick 5

30.01., 16 Uhr

fröhliche Seniorenrunde

■ Weiteres:

• Imkerverein Schönfelder Hochland e.V.

(0175) 1 41 88 41, vorstand@dresdnerhochlandimker.de – Infos unter www.dresdnerhochlandimker.de

• Selbsthilfegruppe Farbenfrohe Depression

kontakt@farbenfrohe-depression.de – Infos unter: www.farbenfrohe-depression.de

• FREUNDE FREIZEIT KULTUR - Menschen niveauvoll verbinden

Günter Kühr, (0176) 57 97 60 30, dresden.kuhr@gmail.com, Infos unter www.freizeitdresden.de

• BÜLOWH Beratungs- und Begegnungszentrum für Senioren, Pillnitzer Landstraße 12, 01326 Dresden,

Jeden Mo 10:30 Uhr, „Gemeinsam Lachen“ ein fröhlicher Start in den Tag mit Frau Heydenreich

Jeden Do 19 Uhr, Treff Anonyme Alkoholiker, Gruppe Körnerplatz; (Beratungszentrum Seiteneingang)

Mo, 13. + 27.01., 10 Uhr „Doppelkopf- Spielrunde“ – Kartenspiel mit Frau Heeren ■ Mi, 08., 10 Uhr, „Kreative Nadel“ ein fröhlicher Nachmittag rund um Näh- Strick- und Häkelnadel, Anmeldung erbeten ■ Mi, 08.+22.01., 10 Uhr, „Erlebnistanz“ mit Frau Blümel, Die Veranstaltung findet im „Elbhangtreff“, Plantagenweg 3 statt. Der Erlebnistanz ist sowohl für Einzelpersonen als auch Paare geeignet. Anmeldung erbeten

■ Do, 02.01., 15.30 Uhr, Bibel im Gespräch mit Herrn von der Herberg ■ Do, 09 + 16.+23.+30.01., 14 Uhr Englisch mit Herrn Fischbein ■ Do, 16.01., 15.30 Uhr, Gruppe der pflegenden Angehörigen mit Frau Mirschel ■ Sa, 18.01., 9 – 17.30 Uhr: Zertifizierter Nachbarschaftshelferkurs (kostenfrei), Leitung Frau Mirschel, Anmeldung erforderlich

„Kultur am Dienstag“ 15 Uhr – Programm zu Kaffee, Kuchen und Kultur – Ihre Anmeldung zu diesen Veranstaltungen wird erbeten!

Di, 07.01., 14.30 Uhr Vortrag zu „Sicher Leben – sicher zu Hause“ mit Herrn Vogtländer ■ Di, 14.01., „Umstritten und geliebt – Geschichten vom Dresdner Kulturpalast“ Der Vortrag mit Herrn Reike ■ Di, 21.01., „Eine Reise von Goppeln über Sieben zu Franz von Assisi“ Der Vortrag mit Herrn Dr. Hertzsch ■ Di, 28.01., „Multimediale Reise durch die italienischen Provinzen Südtirol und Belluno zu den sechs MESSNER MOUNTAIN MUSEEN, die Reinhold Messner selbst als seinen 15. Achttausender bezeichnet“ Ein Vortrag mit Ehepaar Wolff

Montag bis Freitag Sprechstunden zu Computer, Internet, Tablet und Smartphone, Termine nach Vereinbarung

Bei Fragen zu den genannten Veranstaltungen nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf (Tel.: 0351 268 89 88 oder per E-Mail: loschwitz@buelowh.de Für ausgewählte Veranstaltungen können Sie sich auch online anmelden unter: www.bulowh.de / (Veranstaltungen/blauer Button).

■ Wenn es der Leber zu viel wird

Nichts in unserem Körper ist einfach nur da. Jedes Körperteil, jedes Organ erfüllt bestimmte Funktionen. Die Leber ist unsere größte Drüse und am Stoffwechsel beteiligt. Sie produziert gut 700 Milliliter Gallenflüssigkeit, die für die Verdauung und das Zerlegen von Nahrungsfetten dient, ist für den Aufbau von Eiweißen zuständig, kümmert sich um einen ausgeglichenen Hormonhaushalt und übernimmt als Immunpolizei wichtige Funktionen im Abwehrsystem. Was der Darm an Eiweißen, Kohlenhydraten und Fetten aufnimmt, wird zur Leber weitergeleitet, die sofort mit diesen Substanzen arbeitet. Sie baut sie um und ab, speichert wichtige Nährstoffe ein und verwertet sie weiter. Medikamente, Alkohol und Schadstoffe werden von ihr entsprechend verarbeitet. Die Leber ist damit zentral an der Entgiftung unseres Körpers beteiligt. Sie ist ein weitestgehend schmerzunempfindliches Organ. Somit spüren wir erst dann, dass etwas mit der Leber nicht stimmt, wenn sie bereits stark geschädigt ist. Die Folge sind chronische oder akute Leberschädigungen.

Häufige Lebererkrankungen sind zum Beispiel die Fettleber oder die Leberentzündung. Landen mehr Fette oder Gifte in der Leber, als sie verarbeiten kann, kommt es zur Ablagerung von zusätzlichem Fett im Lebergewebe. In Deutschland weit verbreitet – ungefähr eine Million Mal – ist die Leberentzündung, medizinisch Hepatitis genannt. Eine Hepatitis entsteht häufig durch: Hepatitisviren A, B, C, D, oder E, Alkohol, Giftstoffe. Gegen Viruserkrankungen wie Hepatitis A, B und D werden erfolgreich Schutzimpfungen eingesetzt. Sport, z.B. Ausdauersport, stellt auch bei Lebererkrankungen eine geeignete Maßnahme dar, Leberproblemen entgegenzuwirken. Vor allem kann damit gegen die Fettleber vorgegangen werden. Jeder kann seine Leber stärken. In der Behandlung von Lebererkrankungen haben sich neben klassischen pharmazeutischen Therapeutika auch Wirkstoffe aus der Natur etabliert. So kann zum Beispiel die Mariendistel, eine der am besten untersuchten Heilpflanzen überhaupt, in Form von Kapseln oder Teezubereitungen die Regeneration von Leberzellen fördern. Der in ihr enthaltene Wirkstoff Silymarin ist in der Lage, die Zellmembran der Leberzellen zu stabilisieren, wodurch das Eindringen von Zellgiften reduziert wird. Auch Artischocke, Kurkuma und Löwenzahn finden in der Phytotherapie von Lebererkrankungen Anwendung.

Haben Sie Fragen dazu- kommen Sie vorbei und lassen Sie sich individuell in Ihrer Hutberg-Apotheke beraten. Wir freuen uns auf Sie.

Ihre Anne-Kathrin Denke

Pharmazeutisch-technische Assistentin in der Hutberg-Apotheke Weißig



Foto: pixabay



Sächsische Landestierärztekammer

(Körperschaft des öffentlichen Rechts)

Notfall beim Tier – Was tun?

Informationen für Tierhalter

Tierärztlicher Notfalldienst Sachsen (Kleintiere)

www.vetnotdienst.de



Zentrale Notrufnummer
01805 84 37 36

0,14 €/min. aus dem dt. Festnetz
0,42 €/min. aus dem Mobilfunknetz

Notfälle kommen immer plötzlich und unerwartet. Diese Hinweise sollen Ihnen helfen, Notfallsituationen mit Ihrem Tier mit möglichst klarem Kopf zu meistern.

Was ist der tierärztliche Notfalldienst?

Der Notfalldienst sichert die tierärztliche Versorgung von **NOTFÄLLEN**, die außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Tierarztpraxen eintreten:

In **Nachtstunden** (von 18:00 Uhr bis 8:00 Uhr), an **Wochenenden** (von freitags 18:00 Uhr bis montags 8:00 Uhr) und an **Feiertagen** (ganztägig) halten sich die eingeteilten Tierarztpraxen für eine evtl. Notfallversorgung Ihres Kleintieres dienstbereit. Üblicherweise erfolgen im Notfalldienst für Kleintiere **keine Hausbesuche**.

Was ist ein Notfall?

Bei einem Notfall ist zu befürchten, dass das Tier **ohne sofortige tierärztliche Hilfe starke Schmerzen** und/oder **schwerwiegende gesundheitliche Schäden** evtl. bis zum Tod erleidet.

Auch wenn Sie verständlicherweise besorgt sind, wenn Ihr Tier beunruhigende Symptome zeigt, überlegen und prüfen Sie bitte gut, ob es sich wirklich um einen Notfall handelt oder ob der (dringende) Tierarztbesuch zumindest bis zur nächsten Sprechstunde warten kann.

Der Notfalldienst muss für **echte Notfälle reserviert sein** – für diese kann es tragisch ausgehen, wenn sie (z. B. aufgrund von anderen harmlosen Anliegen) nicht oder nicht rechtzeitig versorgt werden können.

Welche Kosten sind zu erwarten?

Die Kosten für die Versorgung eines Tieres durch den Notfalldienst liegen über denen einer „normalen“ Behandlung in der Sprechstunde. Es ist die gesetzliche **pauschale Notdienstgebühr in Höhe von 59,50 € (inkl. MwSt.)** zu entrichten und die tierärztlichen Leistungen werden im **2-fachen bis 4-fachen Satz berechnet**. Auch die telefonische Beratung ist eine kostenpflichtige tierärztliche Leistung.

Es ist empfehlenswert, eine **Versicherung Ihres Tieres** zu erwägen (**Kranken-/OP-Versicherung**), die helfen kann, höhere Kosten abzufangen.

Stellen Sie sich bitte darauf ein, dass Sie die Kosten für die Versorgung **direkt vor Ort begleichen** müssen (bar, EC) – nachträgliche Rechnungslegungen sind im Notfalldienst unüblich.

Was lässt sich gegen Notfälle tun?

Natürlich kann nicht jeder Notfall vermieden werden. Eine **gute Haltung und Fütterung** Ihres Tieres sowie **planmäßige Prophylaxe** sind aber sehr hilfreich, um viele Erkrankungen zu verhindern oder zu verbessern. Ihr Tierarzt unterstützt Sie dabei gern mit **vorsorglichen Beratungen**.

Verunfallt oder erkrankt Ihr Tier trotz guter Fürsorge, kann durch **rechtzeitige Behandlung** vielfach vorgebeugt werden, dass Sie ausgerechnet im Notfalldienst zum Tierarzt müssen. Im Frühstadium ist in aller Regel auch weniger Aufwand nötig, um dem Tier zu helfen.

Der „gute Draht“ zum Haustierarzt hilft Ihnen, Lebensqualität und Wohlbefinden Ihres Tieres zu stärken – und damit Ihren Geldbeutel zu schonen, weil es zu manchem Notfall tatsächlich nicht kommt.

Anzeichen eines NOTFALLS:

- Bewusstlosigkeit/Zusammenbruch
- plötzliche oder schnell zunehmende Schwäche
- Atemnot
- Krampfanfälle, Lähmungen
- starke Schmerzausprägungen
- Knochenbrüche, Verlust von Körperteilen
- tiefe/stark blutende Wunden
- Augenverletzungen
- Verschlucken von Gift oder Gegenständen
- blutiges Erbrechen, blutiger Durchfall
- andere starke Blutungen (anhaltend)
- Unfähigkeit, Kot oder Urin abzusetzen
- Hitzschlag, Verbrennungen
- Geburtsprobleme
- (schwere) Verkehrsunfälle

KEINE Notfälle:

- kleine Alltagsunfälle/-verletzungen
- Würmer, Zecken, andere Parasiten
- fehlende Impfungen
- Erkrankungen, die bereits seit längerer Zeit bestehen und nicht lebensbedrohlich sind (zum jetzigen Zeitpunkt)

Tierärztlicher Notfalldienst Sachsen (Kleintiere)

www.vetnotdienst.de



Zentrale Notrufnummer
01805 84 37 36

0,14 €/min. aus dem dt. Festnetz
0,42 €/min. aus dem Mobilfunknetz

Wichtiges für eine sichere Fahrt:

Sorgen Sie für einen **schonenden und sicheren Transport** und sprechen beruhigend mit Ihrem Tier. Bedenken Sie, dass Tiere mit Schmerzen oder in Panik sich wehren und aggressiv sein können – achten Sie darauf, **sich selbst zu schützen!**

Hunde:

- ✓ Halsband und Leine
- ✓ evtl. Maulkorb/Maulschlinge anlegen

Katzen, kleine Hunde, Heimtiere:

- ✓ geschlossene Transportbox

große Hunde:

- ✓ Decke als Trage nutzen

außerdem:

- ✓ EU-Heimtierausweis/Impfausweis
- ✓ regelmäßig verabreichte Medikamente (Tier)
- ✓ Bargeld/EC-Karte

Was leistet der tierärztliche Notfalldienst?

Es werden in erster Linie **lebensrettende Sofortmaßnahmen** geleistet und (nur) die dafür **notwendigen Untersuchungen** vorgenommen. Aufwändige Diagnostik wird im Notfalldienst nicht durchgeführt – es sei denn, sie ist für die Stabilisierung erforderlich.

Die Notfälle werden nach einer ersten Einschätzung vom Tierarzt in der **Reihenfolge ihrer Dringlichkeit** eingetaktet (Lebensbedrohlichkeit, Schmerzen usw.). Bitte haben Sie Geduld und Verständnis, dass es nicht selten zu **längeren Wartezeiten** kommen kann.

Die Notfallbehandlung soll den **Patienten stabilisieren** und vorhandene **Schmerzen lindern**. Die Weiterbehandlung übernimmt üblicherweise der Haustierarzt oder auch eine spezialisierte tierärztliche Praxis/Klinik.

Wie ist der aktuelle Notfalldienst zu finden?

Auf www.vetnotdienst.de ist eine Übersicht aller zum aktuellen Zeitpunkt diensthabenden Tierarztpraxen zu finden (Auflistung und Landkarte) sowie die zentrale Notrufnummer: **01805 84 37 36**.

Bei Anruf werden Sie an die **nächstgelegene diensthabende Tierarztpraxis weitergeleitet**.

(Sie erhalten zunächst automatisch einige wichtige Hinweise, bevor die Weiterleitung erfolgt - hören Sie die Ansage deshalb bitte bis zum Ende an.)

Je nach Region müssen Sie sich evtl. auf **längere Anfahrten** (Fahrstrecken, Fahrzeiten) einstellen. Falls Ihnen die Notfalldienst-Praxis nicht bekannt ist, erfragen Sie im Telefonat ggf. **Anfahrt und Parkmöglichkeiten**.

Bereitschaftstermine und Notrufnummern

■ Apotheken-Bereitschaft

von 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr des Folgetages

▲ 27. bis 28.01.

Kronen-Apotheke Schönfeld

Markt 8 in 01328 Dresden, Telefon: 0351 2640063

▲ 02. bis 03.01./03. bis 04.02.

Hutberg-Apotheke

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden,

Telefon: 0351 2660306

■ Tierärztliche Bereitschaftsdienste

Zentrale Notrufnummer

01805 84 37 36

0,14 €/min. aus dem dt. Festnetz

0,42 €/min. aus dem Mobilfunknetz

www.vetnotdienst.de

- Der Notfalldienst sichert die tierärztliche Versorgung von **NOTFÄLLEN**, die außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Tierarztpraxen eintreten. In **Nachtstunden (von 18 - 8 Uhr)**, an **Wochenenden (von freitags 18 Uhr bis montags 8 Uhr)** und an **Feiertagen (ganztägig)** halten sich die eingeteilten Tierarztpraxen für eine evtl. Notfallversorgung Ihres Kleintieres dienstbereit.
- Sie finden auf der Internetseite eine **Übersicht aller zum aktuellen Zeitpunkt diensthabenden Tierarztpraxen** (Auflistung und Landkarte)
- Bei Anruf werden Sie an die nächstgelegene diensthabende Tierarztpraxis weitergeleitet.
- Sie erhalten zunächst automatisch einige wichtige Hinweise, bevor die Weiterleitung erfolgt - hören Sie die Ansage deshalb bitte bis zum Ende an!



■ Annahmestelle Cunnersdorf für Sperrmüll und Grünschnitt

Januar 2025 - nur Annahme von Sperrmüll

samstags 10 - 12 Uhr

■ Telefonseelsorge

0800 111 01 11 oder 0800 111 02 22, www.telefonseelsorge.de

■ Ärztliche Bereitschaftsdienste

Telefon 116 117

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen. Die Bereitschaftspraxen können während der Öffnungszeiten ohne Voranmeldung aufgesucht werden. Weitere Informationen unter „Bereitschaftsdienste“ auf der Internetseite www.kvsachsen.de. Bitte alarmieren Sie für lebensbedrohliche Notfälle den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

■ Allgemeinärztlicher und Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Dienstzeiten (wechselnde Praxen):

Mittwoch und Freitag 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Bereitschaftspraxis Fiedlerstraße 25 (Uniklinik, Haus 28), 01307 Dresden

Montag bis Freitag 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr,

Samstag, Sonntag, gesetzliche

Feiertage & Brückentage 08:00 Uhr bis 22:00 Uhr.

Eine Vorstellung ist ohne Voranmeldung möglich.

■ Chirurgischer Bereitschaftsdienst

Fiedlerstraße 25 (Uniklinik, Haus 28), 01307 Dresden

Samstag, Sonntag, gesetzliche

Feiertage & Brückentage von 08:00 Uhr bis 22:00 Uhr.

Eine Vorstellung ist ohne Voranmeldung möglich.

■ HNO Bereitschaftsdienst/Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftspraxis Städtisches Klinikum, Standort Friedrichs-

stadt, Haus K, Erdgeschoss, HNO-Klinikambulanz, Friedrichstraße

41, 01067 Dresden

Montag bis Freitag 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Mittwoch und Freitag 16:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Samstag, Sonntag, gesetzliche

Feiertage & Brückentage von 08:00 Uhr bis 22:00 Uhr.

Eine Vorstellung ist ohne Voranmeldung möglich.

Notrufnummern

■ SachsenNetze GmbH

Rosenstraße 32, 01067 Dresden

Gas, Strom - Service-Telefon 0800 032 0010

E-Mail: service-netze@SachsenEnergie.de

■ DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH

Rosenstraße 32, 01067 Dresden

Wasser, Fernwärme - Service-Telefon 0351 860-4444

Entstördienst (24 h)

- Gas 0351 5017 8880

- Strom 0351 5017 8881

- Wasser* 0351 5017 8883

* im Auftrag der DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH

■ Straßenbeleuchtung 0351 2058 58 686

■ Stadtentwässerung

Scharfenberger Straße 152, 01139 Dresden 0351 822-0

(Abwasser) Havarie 0351 840 0866

■ Schornsteinfeger

Landesinnung Sachsen,

Schornsteinfeger 0351 259 8506

Impressum

Auflage: 8.500 Stück, kostenfrei
12 Ausgaben jährlich, jeweils zum Monatsbeginn
Herausgeber: Ortschaft Schönfeld-Weißig, im Auftrag der
Landeshauptstadt Dresden
Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden
Redaktionsbeirat: Manuela Schreiter, Ortsvorsteherin
Stephan Förster, Leiter örtliche Verwaltungsstelle
Heike Krause, Mitarbeiterin Verwaltungsstelle
Felix Stübner, Ortschaftsrat
Marco Uhlemann, Ortschaftsrat
Dr. Christian Schnoor, Ortschaftsrat
Jens Mizera, Ortschaftsrat
Internet: www.dresden.de/ortschaften
Kontakt: siehe Seite 2
Satz: Riedel GmbH & Co. KG
Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau/Ottendorf
www.riedel-verlag.de

Regionalzeitung und offizielles Mitteilungsblatt der Ortschaft Schönfeld-Weißig

- zur Verbreitung amtlicher und offizieller Mitteilungen der Ortschaft Schönfeld-Weißig als Teil der Landeshauptstadt Dresden (amtlicher Teil)
- Mitteilungen und Veröffentlichungen von Vereinen und sonstigen Organisationen, welche in Förderung und direkter Verbindung im Sinne der Traditions- und Heimatpflege sowie zur Pflege des Lebens in der Ortschaft Schönfeld-Weißig stehen (nichtamtlicher Teil)
- kostenpflichtiger Anzeigenteil
- Grundlage: § 3 der EGV i. V. m. § 10 SächsGemO

Rechte und Ansprüche, Gewährleistung

Der Herausgeber behält sich alle Rechte vor; insbesondere der Nachdruck einzelner Bei-

träge – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Für die inhaltliche Richtigkeit von Anzeigen und Beiträgen von Gastautoren übernimmt der Herausgeber keine Gewähr; die Verantwortlichkeiten liegen beim Gastautor bzw. Inserenten.

Es bestehen für Beiträge und Anzeigen jedweder Art keine Platzierungsansprüche; die Platzierung obliegt ausschließlich der Redaktion. Es können keine Ansprüche auf Veröffentlichungen von Text und Bild geltend gemacht werden. Die Gewährleistung für Veröffentlichungen, deren vollständigen oder richtigen Abdruck sowie Folgen, die aus einer versehentlichen Unterlassung oder Fehlerhaftigkeit entstehen, sind ausgeschlossen. In Berichterstattungen erfolgt kein Abdruck von Werbelogos (§ 3 UWG). Die im Hochlandkurier für die Zuordnung der Ortsteile genutzten Gemeindesiegel sind ungültig; dies begründet sich mit dem Gemeindezusammenschluss der ehemals eigenständigen Gemeinden zur Gemeinde Schönfeld-Weißig und der Eingemeindung von Schönfeld-Weißig in die Landeshauptstadt Dresden.

Datenlieferung redaktioneller Teil: ausschließlich per E-Mail an die

E-Mail-Adresse: Hochlandkurier@dresden.de

Textlieferungen: digitale Form; ausschließlich im Format *.docx oder *.pdf

Erfordernisse: Schrift/-größe Arial Narrow 9, einzeilig, Blocksatz

Fotolieferungen: digitale Form als separater Dateianhang; keine Einbettung in Dokumente ausschließlich im Format *.jpeg oder *.pdf

Einverständnis zur Veröffentlichung im Print- und Online-Medium

- a) des Urhebers, Foto versehen mit Quellangabe und Bezeichnung
- b) von abgebildeten Personen

Anlieferung von Inhalten im amtlichen und nicht-amtlichen Teil:

Liefertermin: Eingang jeweils bis zum 10. eines Monats, 23:59 Uhr, für den Folgemonat. Verspätet oder den o. g. Datenlieferungen nicht genügende Beiträge, haben keinen Anspruch auf Bearbeitung.

2. Schlossweihnacht der Ortschaft Schönfeld-Weißig



Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig bedankt sich bei allen Mitwirkenden hinter, vor und auf der Bühne, die zum Gelingen der 2. Schlossweihnacht beigetragen haben, allen voran bei Bernd Böhm Combo Entertainment mit seinem Team von Technikern, Marktbetreibern, dem Weihnachtsmann und seinen Engeln. Des Weiteren gilt unser Dank für die gewohnt gute Zusammenarbeit den Mitarbeitern des Regiebetriebes Zentrale Technische Dienste Stützpunkt Schönfeld-Weißig, dem DRK Kreisverband Dresden-Land e. V. Ortsverein Schönfeld-Weißig, der Bäckerei Hübner, Koch Straßen- und Tiefbau GmbH, Elektromeister Steffen Schä-

fer, Bistra Bau GmbH & Co. KG und der STESAD GmbH. Ein riesiges Dankeschön allen kleinen und großen, professionellen und professionell werdenden Künstlerinnen und Künstlern auf der Bühne und natürlich den beteiligten Vereinen und Händlern. Abschließend möchten wir uns bei allen unmittelbar Anwohnenden am und ums Festgelände für ihre Geduld und Verständnis bedanken.

Stephan Förster
Verwaltungsstellenleiter Ortschaft Schönfeld-Weißig